

# 2023 Jahresbericht



Photovoltaikanlage Turnhalle Schulhaus Am Bach



Schulhauserweiterung Schulhaus Am Bach



Kirche Reichenburg

## Gemeindeversammlung

Mittwoch, 17. April 2024, 20.00 Uhr  
im Mehrzweckgebäude

---

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG / TRAKTANDEN</b>	1
<b>TRAKTANDUM 1</b>	
Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler	2
<b>TRAKTANDUM 2</b>	
Genehmigung der Nachtragskredite der Jahresrechnung 2024	2
<b>TRAKTANDUM 3</b>	
Überblick Jahresrechnung 2023	
Gesamtbeurteilung und Antrag des Gemeinderats	3
Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	5
Gesamtübersicht	6
Nachtragskredite zur Genehmigung	7
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	
Gestufter Erfolgsausweis	10
Nach Funktionen	11
Nach Funktion und Arten	12
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	
Nach Arten	21
Nach Funktionen	22
Nach Funktion und Arten	23
<b>BILANZ</b>	
Aktiven/Passiven	25
<b>ELEKTRIZITÄTSWERK</b>	
Gesamtbeurteilung und Antrag des Gemeinderats	26
Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	26
Erfolgsrechnung	27
Investitionsrechnung	31
Bilanz	32
<b>ALTERSZENTRUM ZUR ROSE</b>	
Gesamtbeurteilung und Antrag des Gemeinderats	33
Bericht der Geschäftsleitung	33
Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	34
Erfolgsrechnung	35
Investitionsrechnung	36
Bilanz	37
<b>TRAKTANDUM 4</b>	
Beschlussfassung über eine Ausgabenbewilligung von CHF 218'000 für den Bau einer Photovoltaikanlage mit Inspektion und Bereitstellung des Flachdaches der Turnhalle Schulhaus Am Bach	38
<b>TRAKTANDUM 5</b>	
Beschlussfassung über eine Ausgabenbewilligung von CHF 2'140'000 für den Bau einer Schulhauserweiterung am Standort Schulhaus Am Bach	41
<b>TRAKTANDUM 6</b>	
Beschlussfassung über eine Ausgabenbewilligung von CHF 590'000 für den zusätzlichen Bau eines dritten Stockwerks beim geplanten Bau der Schulhauserweiterung am Standort Schulhaus Am Bach	54
<b>TRAKTANDUM 7</b>	
Beschlussfassung über die Pluralinitiative «Kirchgeläut Reichenburg»	61

---

## EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG / TRAKTANDEN

Der Gemeinderat Reichenburg lädt Sie freundlich zur Gemeindeversammlung vom **Mittwoch, 17. April 2024, um 20.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle, Kanzleiweg 3, ein.

### TRAKTANDEN

#### Anträge zu den Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen

1. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

#### Verwaltungsrechnung des Gemeindewesens (inkl. EW und Alterszentrum zur Rose):

2. Genehmigung der Nachtragskredite der Jahresrechnung 2024
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2023

#### Anträge zu den Traktanden, die der Urnenabstimmung unterliegen

4. Beschlussfassung über eine Ausgabenbewilligung von CHF 218'000 für den Bau einer Photovoltaikanlage mit Inspektion und Bereitstellung des Flachdaches der Turnhalle Schulhaus Am Bach
5. Beschlussfassung über eine Ausgabenbewilligung von CHF 2'140'000 für den Bau einer Schulhauserweiterung am Standort Schulhaus Am Bach
6. Beschlussfassung über eine Ausgabenbewilligung von CHF 590'000 für den zusätzlichen Bau eines dritten Stockwerks beim geplanten Bau der Schulhauserweiterung am Standort Schulhaus Am Bach
7. Beschlussfassung über die Pluralinitiative «Kirchgeläut Reichenburg»

#### Anschliessend Apéro

Der Jahresbericht 2023 sowie die Botschaft zu den weiteren Traktanden werden in der ordentlichen Darstellung an alle Haushaltungen verteilt. Weitere Exemplare und die detaillierte Darstellung können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Ebenfalls ist sie auf der Webseite [www.reichenburg.ch](http://www.reichenburg.ch) elektronisch abrufbar.



Die Stimmberechtigten sind eingeladen, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Reichenburg, im März 2024

**Gemeinde Reichenburg**  
Gemeinderat

Armin Kistler  
Gemeindepräsident

Hansueli Hüberli  
Gemeindeschreiber

# ÜBERBLICK JAHRESRECHNUNG 2023

## TRAKTANDUM 1

Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler

## TRAKTANDUM 2

### GENEHMIGUNG DER NACHTRAGSKREDITE DER JAHRESRECHNUNG 2024

Fehlt für eine Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht dieser nicht aus, ist vor dem Eingehen neuer Verpflichtungen ein Nachtragskredit einzuholen. Hat der Aufschiebung einer Ausgabe gewichtige Nachteile zur Folge, darf der Gemeinderat

anordnen, dass der Nachtragskredit vorzeitig beansprucht wird. Massgebend ist das Verfahren für den Voranschlag (§ 12 FHG-BG).

Folgende Nachtragskredite werden der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet:

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Voranschlag 2024	Nachtrags- kredit	Kurzbegründung
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>				
<b>2172 Schulhaus Am Bach</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	20'000.00	0	20'000.00	Projektierungskosten Schulhauserweiterung
<b>Total Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2024</b>			<b>20'000.00</b>	

Aufgrund der im Jahr 2023 viel schneller steigenden Schülerzahlen als prognostiziert und den im Rahmen des Familiennachzugs zusätzlich zugezogenen fremdsprachigen Kindern, welche eingeschult werden mussten, wurde erst Ende 2023 erkannt, dass die Schule Reichenburg bereits ab dem Schuljahr 2025/2026 zu wenige Klassenzimmer zur Verfügung haben wird. Damit der dringend benötigte Schulraum auf den Schulbeginn im August 2025 bereitgestellt werden kann, hat der Gemeinderat die vorzeitige Inanspruchnahme eines Nachtragskredits für die Projektierungskosten der Schulhauserweiterung bewilligt.

### ANTRAG DES GEMEINDERATS

Der Gemeinderat beantragt:

- a. den Nachtragskredit von CHF 20'000 zulasten der Erfolgsrechnung 2024 zu genehmigen.

### STELLUNGNAHME DER RECHNUNGSPRÜFUNGS-KOMMISSION (§ 51 FHG-BG)

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg hat den Nachtragskredit zur Erfolgsrechnung 2024 im Betrag von CHF 20'000 in formeller, materieller und rechtlicher Hinsicht geprüft.

Für sämtliche Nachtragskredite ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht der Nachtragskredit den gesetzlichen Vorschriften.

Die Rechnungsprüfungskommission unterstützt den Antrag des Gemeinderats und empfiehlt der Gemeindeversammlung, den Nachtragskredit der Erfolgsrechnung 2024 zu genehmigen.

### Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg

Patricia Dettling, Präsidentin  
Dominik Mettler, Protokoll  
Eduard Hägi, Mitglied

## ÜBERBLICK JAHRESRECHNUNG 2023

### TRAKTANDUM 3

#### GESAMTBEURTEILUNG UND ANTRAG DES GEMEINDERATS

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 15'155'118.27 und einem Gesamtertrag von CHF 15'260'518.36 schliesst die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 105'400.09. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 2'910'653.45.

#### Entwicklung der Finanzen des vergangenen Jahres

Anstelle des im Voranschlag vorgesehen Aufwandüberschusses von CHF 890'300 resultiert in der Jahresrechnung ein erfreulicher Ertragsüberschuss von CHF 105'400.09. Das Rechnungsergebnis der **Erfolgsrechnung** fällt somit um rund CHF 1 Mio. besser aus als erwartet.

Zu diesem besseren Ergebnis haben die Mehreinnahmen im Bereich Steuern mit CHF 432'930.20 beigetragen. Der Nettoertrag fiel gegenüber dem Voranschlag um 6,6 Prozent höher aus. Der Hauptteil der Verbesserungen stammt mit rund CHF 285'000 aus den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen. Weiterer Mehrertrag von etwas mehr als CHF 140'000 resultierte aus den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen für das Rechnungsjahr 2023.

Zusammen mit dem Plus bei den Steuern wurde der budgetierte Nettoaufwand in sieben der zehn Hauptkostenstellen unterschritten. Die Bereiche «Allgemeine Verwaltung», «Öffentliche Ordnung und Sicherheit», «Kultur, Sport und Freizeit», «Verkehr und Nachrichtenübermittlung», «Umweltschutz und Raumordnung» und «Volkswirtschaft» konnten aufgrund der Budgetdisziplin, insbesondere beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand, unter dem prognostizierten Aufwand abschliessen. Auch im Bereich «Bildung» liegen die Kosten trotz des höheren Personalaufwandes unter dem Voranschlag. Aufgrund weniger Zuweisungen konnte vor allem der Anteil an den Sonderschulen reduziert werden. Im Bereich «Gesundheit» sind die Kosten aufgrund eines erneuten Mehraufwandes von CHF 75'648.35 bei der Pflegefinanzierung höher. Trotz höherer Fallquote der Sozialhilfe und im Asylwesen resultiert im Bereich «Soziale Sicherheit» nur ein minimaler Mehraufwand. Dieser Umstand ist auf eine konsequente Geltendmachung und Rückforderung von Beiträgen zurückzuführen.

Von den geplanten Abschreibungen des Verwaltungsvermögens wurden aufgrund verzögerter Investitionsprojekte rund CHF 35'000 weniger beansprucht.

Der Voranschlag 2023 der **Investitionsrechnung** rechnete mit Nettoinvestitionen von CHF 8'532'500. Mit ausgewiesenen Nettoinvestitionen von CHF 2'910'653.45 liegt die Rechnung 2023 um CHF 5'621'846.55 unter der budgetierten Vorgabe.

Im Bereich «Bildung» konnte die Ausgabenbewilligung für den Erwerb der Liegenschaft Halder noch nicht den Stimmberechtigten unterbreitet werden. Mittlerweile ist die Umzonung der Parzelle von der Landwirtschaftszone (LW) in eine Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (OE) durch den Souverän beschlossen worden, womit nun das Sachgeschäft vorbereitet werden kann. Ebenfalls konnte aufgrund einer fehlenden Ausgabenbewilligung die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle Schulhaus Am Bach noch nicht realisiert werden. Zwischenzeitlich notwendig wurde allerdings die Sanierung der Heizung für das Schulhaus Am Bach. Mit den Arbeiten wurde im letzten Jahr begonnen. Der entsprechende Nachtragskredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2023 genehmigt.

Im Bereich «Verkehr» ist das Projekt Sanierung Industriestrasse, aufgrund der Prüfung der Erstellung eines Fernwärmeverbundes durch die Allgemeine Genossame Reichenburg, zurückgestellt worden. Durch Einsprachen verzögert sich das Projekt Neubau Wertstoffsammelstelle / Werkhof EW an der Industriestrasse im Bereich «Umweltschutz und Raumordnung». Die Auslieferung des neuen Mannschaftsbusses der Feuerwehr ist noch ausstehend. Deshalb wurde der Voranschlagskredit im Bereich «Öffentliche Ordnung und Sicherheit» im Jahr 2023 nicht vollständig ausgeschöpft.

Die Erneuerung der Heizungsanlage sowie die Dachsanierung beim Bürgerheim konnten gemeinsam mit der Behebung des Hagelschadens an der Fassade abgeschlossen werden.

Ebenfalls wurden die Sanierung und Neugestaltung des Kinderspielplatzes beim Generationentreff, die Sanierung der Schmutzwasserleitung «Kronenwis-Süsswinkel», die vorgesehenen Unterhaltsarbeiten im Friedhof sowie die Sanierung des Oberbaus der Mittelbergstrasse im Berichtsjahr ausgeführt. Da die effektiven Kosten der Sanierung des Oberbaus der Mittelbergstrasse unter der Aktivierungsgrenze von CHF 75'000 liegen, wurde der Aufwand direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Für die Sanierung des bestehenden Alterszentrums zur Rose wurde ein weiteres Darlehen von CHF 2'200'000 gemäss Voranschlag gewährt.

## ÜBERBLICK JAHRESRECHNUNG 2023

### Spezialfinanzierungen

Die **Feuerwehr** schliesst die Rechnung mit einem Verlust von CHF 36'727.35. Budgetiert war ein Verlust von CHF 31'125.

Der neue Saldo der Verpflichtungsreserve nach Entnahme des Defizits beträgt CHF 132'221.54.

Bei der **Abwasserbeseitigung** wurde der vorgesehene Ertragsüberschuss von CHF 100'250 übertroffen, sodass im Bereich Abwasserbeseitigung ein positives Ergebnis von insgesamt CHF 248'702.36 erzielt wurde. Ein tieferer Betriebskostenbeitrag an den Zweckverband ARA Obermarch sowie allgemein tieferer Sach- und übriger Betriebsaufwand führten zu diesem verbesserten Abschluss. Nach Zuführung dieses Überschusses an die Verpflichtungsreserve resultiert ein neuer Saldo von CHF 1'154'968.58.

Bei der **Abfallwirtschaft** resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 19'825.76 bei einem budgetierten Verlust von CHF 28'200.00.

Der Ausgleich folgt über die Spezialfinanzierung, welche nach der Entnahme noch einen Saldo von CHF 264'914.67 ausweist.

### Kommentar zur finanziellen Lage

Das **Eigenkapital** weist per 31. Dezember 2023 neu einen Saldo von insgesamt CHF 8'200'871.22 aus und setzt sich wie folgt zusammen:

Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	CHF	1'577'792.04
Fonds im Eigenkapital	CHF	98'738.19
Total zweckgebundenes Eigenkapital	CHF	1'676'530.23

Jahresergebnis	CHF	105'400.09
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	CHF	6'418'940.90
Total zweckfreies Eigenkapital	CHF	6'524'340.99

Die aktuelle Haushaltssituation mit einem zweckfreien Eigenkapital von rund CHF 6,5 Mio. bildet eine solide Ausgangslage, um die künftigen finanziellen Herausforderungen mit Zuversicht anzugehen. Es verbleibt Handlungsspielraum für bedarfsgerechte Investitionen.

### Kommentar zu den wesentlichen Risiken

Die wichtigste Einnahmenposition ist der Steuerertrag. Dort besteht eine konstante Abhängigkeit zum wirtschaftlichen Umfeld. Momentan sind die Erträge solide, jedoch bleibt eine gewisse Unsicherheit aufgrund der aktuellen Lage bestehen.

Für Reichenburg ebenfalls eine zentrale Ertragskomponente ist der Finanzausgleich. Ab dem Jahr 2025 wird der neue kantonale Finanzausgleich in Kraft treten. Die Gemeinde Reichenburg erhält künftig wohl weniger Ausgleichszahlungen beim Wechsel zum neuen System des direkten innerkantonalen Finanzausgleichs (IFA). Reichenburg erhält im Ressourcenausgleich zwar mehr Beiträge als bisher im Steuerkraftausgleich, allerdings massiv weniger Lastenausgleichszahlungen. Die Gemeinde Reichenburg profitiert vom aktuellen Normaufwandausgleich. Mit der Umstellung auf den Lastenausgleich werden die Gemeinden neu mit objektiven strukturellen Indikatoren beurteilt und nicht mehr nach dem auf Annahmen basierenden Normaufwand.

Im Bereich Soziales sind die Kosten, insbesondere im Asylwesen, im Auge zu behalten – obschon diese nur beschränkt beeinflussbar sind.

Die Visionen und Pläne gemäss der vorgestellten Liegenschaftsstrategie werden bei deren Umsetzung die Gemeindefinanzierung ab Inbetriebnahme mit höheren Abschreibungen langfristig belasten. Aufgrund des hohen Fremdkapitalbedarfs bleibt darüber hinaus die Zinsentwicklung an den Finanzmärkten ein latentes Risiko. Mit der steigenden Investitionstätigkeit wird das Fremdkapital in den nächsten Jahren noch weiter ansteigen.

Reichenburg, im März 2024

René Schellenberg, Säckelmeister

---

## ÜBERBLICK JAHRESRECHNUNG 2023

### ANTRAG DES GEMEINDERATS

Der Gemeinderat beantragt:

- a. die Nachtragskredite von CHF 614'490.86 zulasten der Erfolgsrechnung 2023 und von CHF 37'109.40 zulasten der Investitionsrechnung 2023 zu genehmigen,
- b. die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 105'400.09 zu genehmigen,
- c. die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 2'910'653.45 zu genehmigen.

### PRÜFUNGSBERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER GEMEINDE REICHENBURG BETREFFEND JAHRESRECHNUNG 2023

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) sowie die Existenz des Internen Kontrollsystems für das Rechnungsjahr 2023 geprüft.

Für die Jahresrechnung inklusive Internes Kontrollsystem ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Ausgaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsunterschiede sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Das Interne Kontrollsystem wurde mittels Dokumentation der Gemeinde und entsprechenden Stichproben geprüft und beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnungen und die Nachtragskredite den gesetzlichen Bestimmungen.

In Übereinstimmung mit § 8 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem existiert.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Reichenburg, 6. März 2024

### Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg

Patricia Dettling, Präsidentin  
Dominik Mettler, Protokoll  
Eduard Hägi

## ÜBERBLICK JAHRESRECHNUNG 2023

### GESAMTÜBERSICHT

#### Erfolgsrechnung

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
Total betrieblicher Aufwand	15'053'957.08	14'549'250	13'904'441.79
Total betrieblicher Ertrag	-15'037'856.38	-13'778'950	-13'782'651.20
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>16'100.70</b>	<b>770'300</b>	<b>121'790.59</b>
Finanzaufwand	101'161.19	226'800	1'955'348.73
Finanzertrag	-222'661.98	-106'800	-108'194.65
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-121'500.79</b>	<b>120'000</b>	<b>1'847'154.08</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-105'400.09</b>	<b>890'300</b>	<b>1'968'944.67</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-105'400.09</b>	<b>890'300</b>	<b>1'968'944.67</b>
Total Aufwand	15'155'118.27	14'776'050	15'859'790.52
Total Ertrag	-15'260'518.36	-13'885'750	-13'890'845.85

### GESAMTÜBERSICHT

#### Investitionsrechnung

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
Total Investitionsausgaben	2'943'403.05	8'592'500	1'254'367.81
Total Investitionseinnahmen	-32'749.60	-60'000	-139'898.89
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'910'653.45</b>	<b>8'532'500</b>	<b>1'114'468.92</b>



## ÜBERBLICK JAHRESRECHNUNG 2023

### NACHTRAGSKREDITE ZUR GENEHMIGUNG

Fehlt für eine Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht dieser nicht aus, ist vor dem Eingehen neuer Verpflichtungen ein Nachtragskredit einzuholen. Hat der Aufschieb einer Ausgabe gewichtige Nachteile zur Folge, darf der Gemeinderat anordnen, dass der Nachtragskredit vorzeitig beansprucht

wird. Massgebend ist das Verfahren für den Voranschlag (§ 12 FHG-BG).

Folgende Nachtragskredite werden der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet:

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Nachtrags- kredit	Kurzbegründung
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>				
<b>220 Allgemeine Dienste, übrige</b>				
30 Personalaufwand	308'103.80	279'000	29'103.80	Befristeter Stellenausbau Gemeindeverwaltung für Stellvertretungen und Digitalisierung Planunterlagen
<b>290 Gemeindehaus, Kanzleiweg 1</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	75'647.25	59'500	16'147.25	Höhere Energiekosten Projektierungskosten Fassadensanierung
<b>292 Generationentreff, Kantonsstrasse 34</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'297.20	8'200	97.20	Internetgebühren Unterhaltsarbeiten Fenster
<b>1405 Zivilstandsamt</b>				
36 Transferaufwand	14'025.75	13'100	925.75	Betriebskostenbeitrag Zivilstandsamt Ausserschwyz
<b>1406 Markt-/Wirtschaftswesen</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	180.00	0	180.00	Tatsächliche Forderungsverluste
<b>1500 Feuerwehr</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	160'052.15	135'625	24'427.15	Anschaffung Buchwandtafel und digitales Flipchart Einkleidung der neuen Angehörigen der Feuerwehr Brandschutzkontrolle nicht budgetiert
36 Transferaufwand	43'218.60	42'000	1'218.60	Unterhaltsbeitrag Hubretter Beitrag Jugendfeuerwehr March Betriebsbeitrag Alarmierung Kanton Schwyz
<b>1621 Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement (SEE)</b>				
36 Transferaufwand	559.05	0	559.05	Betriebsbeitrag Alarmierung Kanton Schwyz
<b>2120 Primarstufe</b>				
30 Personalaufwand	3'166'112.70	3'061'500	104'612.70	Vermehrter Einsatz von Klassenassistentinnen und Fachlehrpersonen der Integrativen Förderung und Deutsch als Zweitsprache Stellvertretungen für Krankheitsabsenzen und Mutterschaftsurlaube
<b>2140 Musikschulen</b>				
36 Transferaufwand	92'980.60	86'500	6'480.60	Erhöhter Anteil Unterrichtsstunden an der Musikschule Region Obermarch
<b>2171 Mehrzweckareal</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	245'187.25	177'000	68'187.25	Höhere Energiekosten Höhere Erstellungskosten Elektrotankstelle und Sportplatzbeleuchtung Erstellung Wintergartenbeschattung Foyer MZG Ersatz Beleuchtung Parkplatz

## ÜBERBLICK JAHRESRECHNUNG 2023

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Nachtrags- kredit	Kurzbegründung
<b>2190 Schulleitung</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	22'369.20	22'300	69.20	Lizenzkosten Schulmanagement-Software Pupil
<b>2191 Obligatorische Schule, n.a.g.</b>				
30 Personalaufwand	59'518.75	40'600	18'918.75	Erhöhung der Stellenprozente für die Schulsozialarbeit
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'519.05	0	12'519.05	Stellvertretung Schulsozialarbeit während Krankheitsabsenz
<b>4210 Ambulante Krankenpflege</b>				
36 Transferaufwand	216'666.15	201'500	15'166.15	Erhöhter Gemeindeanteil Restfinanzierung Spitex Projektfinanzierung «Spitex SZ – Wege in die Zukunft»
<b>4220 Rettungsdienste</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'372.50	2'600	772.50	Servicevertrag Defibrillatoren
36 Transferaufwand	250.00	0	250.00	Jahresbeitrag Verein Care Team Kanton Schwyz
<b>5340 Wohnen im Alter (ohne Pflege)</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'720.95	0	10'720.95	Strategieentwicklung der Kommission Wohnen und Leben im Alter Erstellung Studie für Nachfrage nach hindernisarmen und bezahlbaren Wohnraum
<b>5450 Leistungen an Familien</b>				
36 Transferaufwand	38'382.80	27'500	10'882.80	Leistungsvereinbarung mit Spitex Obermarch für Mütter- / Väterberatung March inkl. Erziehungsberatung
<b>5730 Asylwesen</b>				
30 Personalaufwand	187'678.90	58'300	129'378.90	Erhöhung der Stellenprozente für die Migrationsbeauftragten und Betreuung der Asylunterkünfte
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	114'223.70	800	113'423.70	Pachtzins und Nebenkosten Liegenschaft Kantonsstrasse 19 Weiterverrechnung Nebenkosten unter 42 Entgelte Mietzinseinnahmen unter 44 Finanzertrag
<b>5790 Sozialverwaltung</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'997.30	8'350	2'647.30	Nachlizenzierung Software für das Sozialwesen Tutoris.Net
<b>6290 Öffentlicher Verkehr, n.a.g.</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	56'297.35	20'000	36'297.35	SBB Tageskarten Gemeinde (zu tief budgetiert)
<b>7300 Abfallwirtschaft</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'204.86	27'700	11'504.86	Baurechtszins neue Wertstoffsammelstelle an der Industriestrasse
<b>7790 Umweltschutz, n.a.g.</b>				
36 Transferaufwand	5'026.45	4'150	876.45	Erneuerungsarbeiten Notschlachtlokal March
<b>8120 Strukturverbesserungen</b>				
36 Transferaufwand	145'980.00	145'100	880.00	Gemeindebeitrag Linthebene Melioration
<b>Total Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2023</b>			<b>614'490.86</b>	

## ÜBERBLICK JAHRESRECHNUNG 2023

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Nachtrags- kredit	Kurzbegründung
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>				
<b>291 Bürgerheim, Ebnetweg 1</b>				
50 Sachanlagen	83'780.15		33'780.15	Behebung Hagelschaden und Sanierung Heizung und Dach (Nachtragskredit von CHF 50'000 an der Gemeindeversammlung vom 19. April 2023 genehmigt)
<b>2172 Schulhaus Am Bach</b>				
50 Sachanlagen	53'329.25		3'329.25	Sanierung Heizung (Nachtragskredit von CHF 50'000 an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2023 genehmigt)
<b>Total Nachtragskredite Investitionsrechnung 2023</b>			<b>37'109.40</b>	

## ERFOLGSRECHNUNG

### GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
30 Personalaufwand	6'450'813.00	6'263'150	5'876'035.50
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'462'387.89	2'723'025	2'082'557.26
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	855'376.96	889'450	826'548.44
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
36 Transferaufwand	4'993'567.48	4'404'700	4'214'343.88
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	3'000	0.00
39 Interne Verrechnungen	99'662.50	225'000	562'932.25
90 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	192'149.25	40'925	342'024.46
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>15'053'957.08</b>	<b>14'549'250</b>	<b>13'904'441.79</b>
40 Fiskalertrag	-6'979'187.80	-6'552'000	-6'251'035.20
41 Regalien und Konzessionen	-7'041.15	-2'600	-7'990.20
42 Entgelte	-1'696'715.60	-1'593'700	-1'815'314.24
43 Verschiedene Erträge	-0.10	0	-0.31
45 Entnahmen aus Fonds und Spf	0.00	-2'000	-19'189.10
46 Transferertrag	-6'255'249.23	-5'400'650	-5'126'189.90
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	-3'000	0.00
49 Interne Verrechnungen	-99'662.50	-225'000	-562'932.25
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>-15'037'856.38</b>	<b>-13'778'950</b>	<b>-13'782'651.20</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>16'100.70</b>	<b>770'300</b>	<b>121'790.59</b>
34 Finanzaufwand	101'161.19	226'800	1'955'348.73
44 Finanzertrag	-222'661.98	-106'800	-108'194.65
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-121'500.79</b>	<b>120'000</b>	<b>1'847'154.08</b>
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>-105'400.09</b>	<b>890'300</b>	<b>1'968'944.67</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>-105'400.09</b>	<b>890'300</b>	<b>1'968'944.67</b>
Total Aufwand	15'155'118.27	14'776'050	15'859'790.52
Total Ertrag	-15'260'518.36	-13'885'750	-13'890'845.85

## ERFOLGSRECHNUNG

### NACH FUNKTIONEN

	Rechnung 2023	Vorschlag 2023	Rechnung 2022
0 Allgemeine Verwaltung	1'411'097.64	1'562'450	1'333'977.87
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	289'384.65	409'000	327'443.55
2 Bildung	5'530'018.44	5'673'000	4'994'232.20
3 Kultur, Sport und Freizeit	134'058.00	157'700	66'140.25
4 Gesundheit	1'262'641.85	1'175'200	1'217'600.65
5 Soziale Sicherheit	1'322'216.31	1'321'600	1'127'802.74
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	482'607.55	570'350	417'944.20
7 Umweltschutz und Raumordnung	223'907.70	354'850	168'700.60
8 Volkswirtschaft	96'030.00	100'150	90'933.00
9 Finanzen und Steuern	-10'857'362.23	-10'434'000	-7'775'830.39
<b>Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)</b>	<b>-105'400.09</b>	<b>890'300</b>	<b>1'968'944.67</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

## NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
<b>E Erfolgsrechnung</b>	<b>105'400.09</b>	<b>890'300</b>	<b>-1'968'944.67</b>
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'411'097.64</b>	<b>1'562'450</b>	<b>1'333'977.87</b>
<b>01 Legislative und Exekutive</b>	<b>272'846.70</b>	<b>321'900</b>	<b>274'180.75</b>
<b>0110 Legislative</b>	<b>44'940.65</b>	<b>55'950</b>	<b>48'139.60</b>
30 Personalaufwand	4'500.00	6'750	5'669.95
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	40'440.65	49'200	42'469.65
<b>0120 Exekutive</b>	<b>227'906.05</b>	<b>265'950</b>	<b>226'041.15</b>
30 Personalaufwand	205'208.40	241'950	210'687.75
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	22'697.65	24'000	15'953.40
42 Entgelte			-600.00
<b>02 Allgemeine Dienste</b>	<b>1'138'250.94</b>	<b>1'240'550</b>	<b>1'059'797.12</b>
<b>0210 Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>101'437.77</b>	<b>134'200</b>	<b>189'157.81</b>
30 Personalaufwand	224'624.25	224'700	288'089.35
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	27'492.37	43'500	37'478.96
42 Entgelte	-27'034.40	-15'000	-25'340.10
46 Transferertrag	-108'644.45	-104'000	-96'070.40
49 Interne Verrechnungen	-15'000.00	-15'000	-15'000.00
<b>0220 Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>517'170.57</b>	<b>547'050</b>	<b>463'200.11</b>
30 Personalaufwand	308'103.80	279'000	274'719.20
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	211'591.87	270'050	190'484.06
42 Entgelte	-2'525.10	-2'000	-2'003.15
<b>0221 Bauverwaltung</b>	<b>277'869.50</b>	<b>298'350</b>	<b>178'278.85</b>
30 Personalaufwand	264'744.05	271'850	286'052.20
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	83'980.90	126'500	108'522.85
42 Entgelte	-68'070.40	-100'000	-145'996.20
43 Übrige Erträge	-0.05		
46 Transferertrag	-2'785.00		-300.00
49 Interne Verrechnungen			-70'000.00
<b>0290 Gemeindehaus, Kanzleiweg 1</b>	<b>210'595.25</b>	<b>210'950</b>	<b>205'595.20</b>
30 Personalaufwand	37'525.20	37'450	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	75'647.25	59'500	62'760.30
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	100'600.00	100'600	100'600.00
39 Interne Verrechnungen	7'396.00	13'400	43'134.90
42 Entgelte	-3'973.20		
44 Finanzertrag	-6'600.00		-900.00
<b>0291 Bürgerheim, Ebnetweg 1</b>	<b>24'041.65</b>	<b>42'800</b>	<b>19'215.10</b>
30 Personalaufwand	6'776.85	6'950	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'537.75	25'000	11'032.40
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	73'593.75	71'150	63'550.00
39 Interne Verrechnungen	2'933.30	4'700	9'432.70
44 Finanzertrag	-64'800.00	-65'000	-64'800.00
<b>0292 Generationentreff, Kantonsstrasse 34</b>	<b>7'136.20</b>	<b>7'200</b>	<b>4'350.05</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'297.20	8'200	4'895.55
44 Finanzertrag	-1'161.00	-1'000	-545.50

## ERFOLGSRECHNUNG

### NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	<b>289'384.65</b>	<b>409'000</b>	<b>327'443.55</b>
<b>12 Rechtsprechung</b>	<b>7'621.90</b>	<b>7'450</b>	<b>5'232.35</b>
<b>1200 Rechtsprechung</b>	<b>7'621.90</b>	<b>7'450</b>	<b>5'232.35</b>
30 Personalaufwand	10'394.10	7'200	8'025.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	927.80	3'250	907.35
42 Entgelte	-3'700.00	-3'000	-3'700.00
<b>14 Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>243'986.55</b>	<b>325'900</b>	<b>272'348.05</b>
<b>1400 Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>89'508.10</b>	<b>90'800</b>	<b>73'145.35</b>
30 Personalaufwand	120'551.15	114'900	104'393.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'484.05	1'900	1'544.60
36 Transferaufwand	33'475.00	36'000	34'530.00
41 Regalien und Konzessionen		-2'000	
42 Entgelte	-66'002.10	-60'000	-67'322.25
<b>1403 Betreuungswesen</b>	<b>36'330.00</b>	<b>39'000</b>	<b>31'465.00</b>
36 Transferaufwand	36'330.00	39'000	31'465.00
<b>1405 Zivilstandsamt</b>	<b>14'025.75</b>	<b>13'100</b>	<b>10'990.45</b>
36 Transferaufwand	14'025.75	13'100	10'990.45
<b>1406 Markt-/Wirtschaftswesen</b>	<b>-6'711.95</b>	<b>-3'000</b>	<b>-5'095.00</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	180.00		
41 Regalien und Konzessionen	-4'011.95		-4'335.00
42 Entgelte	-2'880.00	-3'000	-760.00
<b>1408 Grundbuchbereinigung</b>	<b>110'360.80</b>	<b>175'000</b>	<b>164'691.25</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	110'360.80	175'000	164'691.25
<b>1409 Kataster- und Vermessungswesen</b>	<b>473.85</b>	<b>11'000</b>	<b>-2'849.00</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	473.85	11'000	
46 Transferertrag			-2'849.00
<b>15 Feuerwehr</b>			
<b>1500 Feuerwehr</b>			
30 Personalaufwand	79'052.80	84'700	73'923.10
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	160'052.15	135'625	157'766.15
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	47'200.00	67'200	47'200.00
34 Finanzaufwand	856.50	800	699.45
36 Transferaufwand	43'218.60	42'000	43'293.45
39 Interne Verrechnungen	6'836.95	8'300	6'576.75
42 Entgelte	-287'514.30	-293'000	-282'571.00
43 Übrige Erträge			-0.31
44 Finanzertrag	-9'975.35	-9'500	-9'264.65
46 Transferertrag	-3'000.00	-5'000	-14'025.00
90 Abschluss Erfolgsrechnung	-36'727.35	-31'125	-23'597.94

# ERFOLGSRECHNUNG

## NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
<b>16 Verteidigung</b>	<b>37'776.20</b>	<b>75'650</b>	<b>49'863.15</b>
<b>1610 Militärische Verteidigung</b>	<b>7'218.30</b>	<b>10'000</b>	<b>4'983.85</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'218.30	10'000	5'202.30
42 Entgelte			-218.45
<b>1620 Zivilschutz</b>	<b>26'041.45</b>	<b>55'300</b>	<b>37'031.05</b>
30 Personalaufwand	18'260.20	21'300	11'488.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'679.80	34'000	16'141.90
36 Transferaufwand	1'760.95	2'000	22'090.25
39 Interne Verrechnungen			6'500.00
42 Entgelte	-4'659.50		
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		-2'000	-19'189.10
<b>1621 Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement (SEE)</b>	<b>4'516.45</b>	<b>10'350</b>	<b>7'848.25</b>
30 Personalaufwand	1'458.00	6'000	5'210.30
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'499.40	4'350	2'637.95
36 Transferaufwand	559.05		
<b>2 BILDUNG</b>	<b>5'530'018.44</b>	<b>5'673'000</b>	<b>4'994'232.20</b>
<b>21 Obligatorische Schule</b>	<b>5'138'789.94</b>	<b>5'198'000</b>	<b>4'565'663.55</b>
<b>2110 Kindergarten</b>	<b>533'727.60</b>	<b>535'350</b>	<b>454'310.45</b>
30 Personalaufwand	676'639.30	676'700	627'070.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'292.60	17'500	16'365.10
42 Entgelte	-1'354.30		-687.05
46 Transferertrag	-158'850.00	-158'850	-188'437.60
<b>2120 Primarstufe</b>	<b>2'935'637.39</b>	<b>2'895'500</b>	<b>2'552'977.00</b>
30 Personalaufwand	3'166'112.70	3'061'500	2'787'660.80
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	244'687.79	304'250	212'594.80
36 Transferaufwand	3'330.00	5'000	12'154.05
42 Entgelte	-4'288.30	-3'000	-1'870.05
46 Transferertrag	-474'204.80	-472'250	-457'562.60
<b>2140 Musikschulen</b>	<b>92'980.60</b>	<b>86'500</b>	<b>72'491.00</b>
36 Transferaufwand	92'980.60	86'500	72'491.00
<b>2170 Schulliegenschaften – Burgschulhaus</b>	<b>335'464.10</b>	<b>432'450</b>	<b>360'877.25</b>
30 Personalaufwand	188'128.45	213'600	517'830.45
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	122'109.60	163'600	99'364.85
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	53'750.00	53'750	53'750.00
39 Interne Verrechnungen	1'411.50	2'500	1'631.95
42 Entgelte	-29'835.45		
44 Finanzertrag	-100.00	-1'000	-200.00
49 Interne Verrechnungen			-311'500.00
<b>2171 Mehrzweckareal</b>	<b>497'708.75</b>	<b>449'000</b>	<b>409'022.45</b>
30 Personalaufwand	120'129.45	119'800	2'233.20
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	245'187.25	177'000	145'551.40
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	154'100.00	154'000	154'100.00
39 Interne Verrechnungen	6'301.45	11'400	119'851.05
42 Entgelte	-13'093.50		
44 Finanzertrag	-14'915.90	-13'200	-12'713.20



## ERFOLGSRECHNUNG

### NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Vorschlag 2023	Rechnung 2022
<b>2172 Schulhaus Am Bach</b>	<b>393'039.50</b>	<b>425'800</b>	<b>380'460.15</b>
30 Personalaufwand	103'061.45	101'100	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	103'001.65	77'800	59'178.75
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	205'100.00	212'100	205'100.00
39 Interne Verrechnungen	18'592.55	34'800	116'181.40
42 Entgelte	-36'716.15		
<b>2173 Liegenschaft Halder, Mittelbergstrasse</b>		<b>29'500</b>	
39 Interne Verrechnungen		29'500	
<b>2180 Tagesbetreuung SEB</b>	<b>25'922.55</b>	<b>49'900</b>	<b>29'584.90</b>
30 Personalaufwand	66'501.55	71'000	60'076.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	28'116.00	43'900	30'418.95
42 Entgelte	-60'049.00	-65'000	-45'449.00
46 Transferertrag	-8'646.00		-15'461.05
<b>2190 Schulleitung</b>	<b>252'271.65</b>	<b>253'400</b>	<b>265'890.95</b>
30 Personalaufwand	229'902.45	231'100	219'230.05
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	22'369.20	22'300	46'660.90
<b>2191 Obligatorische Schule, n.a.g.</b>	<b>72'037.80</b>	<b>40'600</b>	<b>40'049.40</b>
30 Personalaufwand	59'518.75	40'600	40'005.20
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'519.05		44.20
<b>22 Sonderschulen</b>	<b>391'228.50</b>	<b>475'000</b>	<b>428'568.65</b>
<b>2200 Sonderschulen</b>	<b>391'228.50</b>	<b>475'000</b>	<b>428'568.65</b>
36 Transferaufwand	391'228.50	475'000	428'568.65
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>134'058.00</b>	<b>157'700</b>	<b>66'140.25</b>
<b>31 Kulturerbe</b>	<b>60.00</b>	<b>100</b>	<b>60.00</b>
<b>3120 Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	<b>60.00</b>	<b>100</b>	<b>60.00</b>
36 Transferaufwand	60.00	100	60.00
<b>32 Kultur, übrige</b>	<b>37'208.95</b>	<b>41'400</b>	<b>53'490.25</b>
<b>3210 Bibliotheken</b>	<b>950.00</b>	<b>1'000</b>	<b>920.00</b>
36 Transferaufwand	950.00	1'000	920.00
<b>3220 Konzert und Theater</b>	<b>10'400.00</b>	<b>10'400</b>	<b>10'400.00</b>
36 Transferaufwand	10'400.00	10'400	10'400.00
<b>3290 richäburg.fürenand</b>	<b>25'858.95</b>	<b>30'000</b>	<b>42'170.25</b>
36 Transferaufwand	25'858.95	30'000	42'170.25
<b>34 Sport und Freizeit</b>	<b>96'789.05</b>	<b>116'200</b>	<b>12'590.00</b>
<b>3410 Sport</b>	<b>20'000.00</b>	<b>20'000</b>	<b>5'000.00</b>
36 Transferaufwand	20'000.00	20'000	5'000.00

# ERFOLGSRECHNUNG

## NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
<b>3420 Freizeit</b>	<b>76'789.05</b>	<b>96'200</b>	<b>7'590.00</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	63'392.85	70'000	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	15'958.65	18'000	
36 Transferaufwand	90.00	7'500	10'577.00
37 Durchlaufende Beiträge		3'000	
39 Interne Verrechnungen	334.55	700	
46 Transferertrag	-2'987.00		-2'987.00
47 Durchlaufende Beiträge		-3'000	
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>1'262'641.85</b>	<b>1'175'200</b>	<b>1'217'600.65</b>
<b>41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>1'027'948.35</b>	<b>952'300</b>	<b>969'923.25</b>
<b>4120 Pflegefinanzierung KVG (stationär)</b>	<b>1'027'948.35</b>	<b>952'300</b>	<b>969'923.25</b>
36 Transferaufwand	1'027'948.35	952'300	969'923.25
<b>4121 Alterszentrum zur Rose</b>			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	71'250.00	71'250	71'250.00
39 Interne Verrechnungen	20'253.30	36'700	8'741.55
46 Transferertrag	-91'503.30	-107'950	-79'991.55
<b>42 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>221'183.65</b>	<b>207'100</b>	<b>233'742.40</b>
<b>4210 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>216'666.15</b>	<b>201'500</b>	<b>233'528.85</b>
36 Transferaufwand	216'666.15	201'500	233'528.85
<b>4220 Rettungsdienste</b>	<b>4'517.50</b>	<b>5'600</b>	<b>213.55</b>
30 Personalaufwand	895.00	3'000	174.55
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'372.50	2'600	39.00
36 Transferaufwand	250.00		
<b>43 Gesundheitsprävention</b>	<b>13'509.85</b>	<b>15'800</b>	<b>13'935.00</b>
<b>4330 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>13'509.85</b>	<b>15'800</b>	<b>13'935.00</b>
30 Personalaufwand	2'275.85	2'850	2'737.65
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'234.00	12'950	11'197.35

## ERFOLGSRECHNUNG

### NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>1'322'216.31</b>	<b>1'321'600</b>	<b>1'127'802.74</b>
<b>51 Krankheit und Unfall</b>	<b>339'851.80</b>	<b>250'000</b>	<b>287'819.20</b>
<b>5120 Prämienverbilligungen</b>	<b>339'851.80</b>	<b>250'000</b>	<b>287'819.20</b>
36 Transferaufwand	339'851.80	250'000	287'819.20
<b>53 Alter + Hinterlassene</b>	<b>66'764.00</b>	<b>59'350</b>	<b>61'537.35</b>
<b>5310 Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV</b>	<b>-2'023.00</b>	<b>-2'000</b>	<b>-1'987.00</b>
46 Transferertrag	-2'023.00	-2'000	-1'987.00
<b>5340 Wohnen im Alter (ohne Pflege)</b>	<b>10'720.95</b>		<b>15'218.05</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'720.95		15'218.05
<b>5350 Leistungen an das Alter</b>	<b>58'066.05</b>	<b>61'350</b>	<b>48'306.30</b>
30 Personalaufwand	53'491.05	53'800	53'974.70
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	75.00	3'050	16'367.10
36 Transferaufwand	4'500.00	4'500	
42 Entgelte			-22'035.50
<b>54 Familie und Jugend</b>	<b>173'447.95</b>	<b>417'000</b>	<b>211'335.80</b>
<b>5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>42'567.60</b>	<b>67'500</b>	<b>74'539.80</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand			100.00
36 Transferaufwand	60'245.85	92'500	79'375.20
46 Transferertrag	-17'678.25	-25'000	-4'935.40
<b>5440 Jugendschutz</b>	<b>92'497.55</b>	<b>322'000</b>	<b>136'796.00</b>
36 Transferaufwand	92'497.55	322'000	136'796.00
<b>5450 Leistungen an Familien</b>	<b>38'382.80</b>	<b>27'500</b>	
36 Transferaufwand	38'382.80	27'500	
<b>57 Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>742'152.56</b>	<b>595'250</b>	<b>567'110.39</b>
<b>5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>113'312.05</b>	<b>290'000</b>	<b>155'451.60</b>
36 Transferaufwand	927'373.15	590'000	588'370.70
46 Transferertrag	-814'061.10	-300'000	-432'919.10
<b>5730 Asylwesen</b>	<b>444'234.71</b>	<b>107'100</b>	<b>186'934.09</b>
30 Personalaufwand	187'678.90	58'300	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	114'223.70	800	
36 Transferaufwand	867'649.44	312'000	466'598.74
39 Interne Verrechnungen			95'000.00
42 Entgelte	-14'567.35		
44 Finanzertrag	-99'000.00		
46 Transferertrag	-611'749.98	-264'000	-374'664.65
<b>5790 Sozialverwaltung</b>	<b>184'605.80</b>	<b>198'150</b>	<b>224'724.70</b>
30 Personalaufwand	171'656.90	177'200	281'641.15
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'997.30	8'350	5'455.15
36 Transferaufwand	15'903.40	13'100	33'255.40
42 Entgelte	-13'951.80	-500	-627.00
49 Interne Verrechnungen			-95'000.00

# ERFOLGSRECHNUNG

## NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
<b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>482'607.55</b>	<b>570'350</b>	<b>417'944.20</b>
<b>61 Strassenverkehr</b>	<b>324'076.35</b>	<b>356'850</b>	<b>275'616.25</b>
<b>6150 Gemeinde-/Bezirksstrassen</b>	<b>336'600.10</b>	<b>362'550</b>	<b>283'319.15</b>
30 Personalaufwand	33'377.65	33'650	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	228'303.00	233'550	179'057.25
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	70'550.00	74'150	70'600.00
39 Interne Verrechnungen	4'369.45	21'800	35'947.20
42 Entgelte		-600	-2'285.30
<b>6151 Parkplätze</b>	<b>-12'523.75</b>	<b>-5'700</b>	<b>-7'702.90</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		2'300	1'800.00
44 Finanzertrag	-12'523.75	-8'000	-9'502.90
<b>62 Öffentlicher Verkehr</b>	<b>158'531.20</b>	<b>213'500</b>	<b>142'327.95</b>
<b>6210 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur</b>	<b>15'346.75</b>	<b>70'000</b>	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'346.75	70'000	
<b>6220 Regionalverkehr</b>	<b>135'295.10</b>	<b>168'500</b>	<b>137'117.95</b>
36 Transferaufwand	135'295.10	168'500	137'117.95
<b>6290 Öffentlicher Verkehr, n.a.g.</b>	<b>7'889.35</b>	<b>-25'000</b>	<b>5'210.00</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	56'297.35	20'000	56'000.00
42 Entgelte	-48'408.00	-45'000	-50'790.00
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>223'907.70</b>	<b>354'850</b>	<b>168'700.60</b>
<b>72 Abwasserbeseitigung</b>			
<b>7200 Abwasserbeseitigung</b>			
30 Personalaufwand	28'799.35	29'300	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	89'690.79	143'100	135'285.94
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	63'274.56	67'250	60'398.44
36 Transferaufwand	379'990.56	452'600	353'082.65
39 Interne Verrechnungen	18'180.15	32'500	44'771.15
42 Entgelte	-828'637.72	-825'000	-980'019.54
43 Übrige Erträge	-0.05		
90 Abschluss Erfolgsrechnung	248'702.36	100'250	386'481.36
<b>73 Abfallwirtschaft</b>			
<b>7300 Abfallwirtschaft</b>			
30 Personalaufwand	65'800.50	67'000	12'081.45
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'204.86	27'700	41'474.42
36 Transferaufwand	36'074.33	39'200	37'463.74
39 Interne Verrechnungen	5'230.30	14'500	55'031.90
41 Regalien und Konzessionen	-3'029.20	-600	-3'655.20
42 Entgelte	-123'455.03	-119'600	-121'537.35
90 Abschluss Erfolgsrechnung	-19'825.76	-28'200	-20'858.96

## ERFOLGSRECHNUNG

### NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
<b>74 Verbauungen</b>	<b>11'000.85</b>	<b>12'600</b>	<b>11'665.85</b>
<b>7410 Gewässerverbauungen</b>	<b>11'000.85</b>	<b>12'600</b>	<b>11'665.85</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'595.05	10'000	9'260.05
36 Transferaufwand	2'405.80	2'600	2'405.80
<b>75 Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>5'335.60</b>	<b>10'500</b>	<b>5'860.60</b>
<b>7500 Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>5'335.60</b>	<b>10'500</b>	<b>5'860.60</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'150.00	6'000	1'675.00
36 Transferaufwand	4'185.60	4'500	4'185.60
<b>77 Übriger Umweltschutz</b>	<b>62'884.40</b>	<b>86'750</b>	<b>73'855.45</b>
<b>7710 Friedhof und Bestattung</b>	<b>49'754.90</b>	<b>68'600</b>	<b>61'455.95</b>
30 Personalaufwand	15'644.90	19'900	3'062.45
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	34'352.10	51'200	49'783.90
39 Interne Verrechnungen	757.90	1'500	13'324.60
42 Entgelte	-1'000.00	-4'000	-4'715.00
<b>7790 Umweltschutz, n.a.g.</b>	<b>13'129.50</b>	<b>18'150</b>	<b>12'399.50</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'103.05	14'000	10'592.10
36 Transferaufwand	5'026.45	4'150	3'594.70
42 Entgelte			-1'787.30
<b>79 Raumordnung</b>	<b>144'686.85</b>	<b>245'000</b>	<b>77'318.70</b>
<b>7900 Raumordnung</b>	<b>144'686.85</b>	<b>245'000</b>	<b>77'318.70</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	130'663.10	195'000	67'135.70
36 Transferaufwand	14'023.75	50'000	10'183.00
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>96'030.00</b>	<b>100'150</b>	<b>90'933.00</b>
<b>81 Landwirtschaft</b>	<b>147'030.00</b>	<b>146'150</b>	<b>145'933.00</b>
<b>8120 Strukturverbesserungen</b>	<b>145'980.00</b>	<b>145'100</b>	<b>144'883.00</b>
36 Transferaufwand	145'980.00	145'100	144'883.00
<b>8130 Produktionsverbesserungen Vieh</b>	<b>1'050.00</b>	<b>1'050</b>	<b>1'050.00</b>
36 Transferaufwand	1'050.00	1'050	1'050.00
<b>84 Tourismus</b>	<b>4'000.00</b>	<b>4'000</b>	
<b>8400 Tourismus</b>	<b>4'000.00</b>	<b>4'000</b>	
36 Transferaufwand	4'000.00	4'000	
<b>85 Industrie, Gewerbe, Handel</b>		<b>5'000</b>	
<b>8500 Industrie, Gewerbe, Handel</b>		<b>5'000</b>	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		5'000	
<b>87 Brennstoffe und Energie</b>	<b>-55'000.00</b>	<b>-55'000</b>	<b>-55'000.00</b>
<b>8710 Elektrizität</b>	<b>-55'000.00</b>	<b>-55'000</b>	<b>-55'000.00</b>
42 Entgelte	-55'000.00	-55'000	-55'000.00

# ERFOLGSRECHNUNG

## NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>-10'751'962.14</b>	<b>-10'434'000</b>	<b>-9'744'775.06</b>
<b>91 Steuern</b>	<b>-6'982'930.20</b>	<b>-6'550'000</b>	<b>-6'268'572.48</b>
<b>9100 Steuern</b>	<b>-6'982'930.20</b>	<b>-6'550'000</b>	<b>-6'268'572.48</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	50'611.51	60'000	49'448.63
34 Finanzaufwand	12'146.09	12'000	12'214.09
40 Fiskalertrag	-6'979'187.80	-6'552'000	-6'251'035.20
46 Transferertrag	-66'500.00	-70'000	-79'200.00
<b>93 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>-3'209'900.00</b>	<b>-3'209'900</b>	<b>-2'966'000.00</b>
<b>9300 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>-3'209'900.00</b>	<b>-3'209'900</b>	<b>-2'966'000.00</b>
46 Transferertrag	-3'209'900.00	-3'209'900	-2'966'000.00
<b>95 Ertragsanteile, übrige</b>	<b>-679'700.00</b>	<b>-679'700</b>	<b>-405'100.00</b>
<b>9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung</b>	<b>-679'700.00</b>	<b>-679'700</b>	<b>-405'100.00</b>
46 Transferertrag	-679'700.00	-679'700	-405'100.00
<b>96 Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>18'184.32</b>	<b>7'600</b>	<b>1'867'541.64</b>
<b>9610 Zinsen</b>	<b>-9'607.73</b>	<b>-5'100</b>	<b>-7'219.23</b>
34 Finanzaufwand	88'158.60	214'000	73'999.22
39 Interne Verrechnungen	1.05		1.10
44 Finanzertrag	-13'104.88	-9'100	-9'787.30
49 Interne Verrechnungen	-84'662.50	-210'000	-71'432.25
<b>9630 Liegenschaft Ebnet</b>	<b>-402.30</b>	<b>100</b>	<b>-405.20</b>
39 Interne Verrechnungen	78.80	100	75.90
44 Finanzertrag	-481.10		-481.10
<b>9631 Alterszentrum «Haus zum Rössli»</b>	<b>21'209.10</b>		<b>1'868'435.97</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	21'209.10		
34 Finanzaufwand			1'868'435.97
<b>9633 Liegenschaft Rössli</b>	<b>6'985.25</b>	<b>12'600</b>	<b>6'730.10</b>
39 Interne Verrechnungen	6'985.25	12'600	6'730.10
<b>97 Rückverteilungen</b>	<b>-3'016.35</b>	<b>-2'000</b>	<b>-3'699.55</b>
<b>9710 Rückverteilungen aus CO<sub>2</sub>-Abgabe</b>	<b>-3'016.35</b>	<b>-2'000</b>	<b>-3'699.55</b>
46 Transferertrag	-3'016.35	-2'000	-3'699.55

<sup>1</sup> Nachkredit von CHF 25'000 an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2023 bereits genehmigt.

Untersuchungskommission Projektabbruch für die Sanierung und Erweiterung des Alters- und Pflegezentrums zur Rose.

## INVESTITIONSRECHNUNG

### NACH ARTEN

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
50 Sachanlagen	743'403.05	6'392'500	254'367.81
51 Investitionen auf Rechnungen Dritter			
52 Immaterielle Anlagen			
54 Darlehen	2'200'000.00	2'200'000	1'000'000.00
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge			
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>2'943'403.05</b>	<b>8'592'500</b>	<b>1'254'367.81</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das FV			
61 Rückerstattungen			
62 Übertragung von immateriellen Anlagen in das FV			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-32'749.60	-60'000	-139'898.89
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen in das FV			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
<b>Total Investitionseinnahmen</b>	<b>-32'749.60</b>	<b>-60'000</b>	<b>-139'898.89</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'910'653.45</b>	<b>8'532'500</b>	<b>1'114'468.92</b>

## INVESTITIONSRECHNUNG

### NACH FUNKTIONEN

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
0 Allgemeine Verwaltung	52'529.80		128'413.95
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	85'362.20	100'000	
2 Bildung	53'329.25	3'275'000	
3 Kultur, Sport und Freizeit	79'658.65	90'000	
4 Gesundheit	2'200'000.00	2'200'000	1'000'000.00
5 Soziale Sicherheit			
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23'644.25	1'440'000	
7 Umweltschutz und Raumordnung	416'129.30	1'427'500	-13'945.03
8 Volkswirtschaft			
9 Finanzen und Steuern			
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'910'653.45</b>	<b>8'532'500</b>	<b>1'114'468.92</b>



## INVESTITIONSRECHNUNG

### NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>2'910'653.45</b>	<b>8'532'500</b>	<b>1'114'468.92</b>
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>52'529.80</b>		<b>128'413.95</b>
<b>02 Allgemeine Dienste</b>	<b>52'529.80</b>		<b>128'413.95</b>
<b>0291 Bürgerheim, Ebnetweg 1</b>	<b>52'529.80</b>		<b>128'413.95</b>
50 Sachanlagen	83'780.15		128'413.95
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-31'250.35		
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	<b>85'362.20</b>	<b>100'000</b>	
<b>15 Feuerwehr</b>	<b>85'362.20</b>	<b>100'000</b>	
<b>1500 Feuerwehr</b>	<b>85'362.20</b>	<b>100'000</b>	
50 Sachanlagen	85'362.20	100'000	
<b>2 BILDUNG</b>	<b>53'329.25</b>	<b>3'275'000</b>	
<b>21 Obligatorische Schule</b>	<b>53'329.25</b>	<b>3'275'000</b>	
<b>2172 Schulhaus Am Bach</b>	<b>53'329.25</b>	<b>175'000</b>	
50 Sachanlagen	53'329.25	175'000	
<b>2173 Liegenschaft Halder, Mittelbergstrasse</b>		<b>3'100'000</b>	
50 Sachanlagen		3'100'000	
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>79'658.65</b>	<b>90'000</b>	
<b>34 Sport und Freizeit</b>	<b>79'658.65</b>	<b>90'000</b>	
<b>3420 Freizeit</b>	<b>79'658.65</b>	<b>90'000</b>	
50 Sachanlagen	79'658.65	90'000	
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>2'200'000.00</b>	<b>2'200'000</b>	<b>1'000'000.00</b>
<b>41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>2'200'000.00</b>	<b>2'200'000</b>	<b>1'000'000.00</b>
<b>4121 Alterszentrum zur Rose</b>	<b>2'200'000.00</b>	<b>2'200'000</b>	<b>1'000'000.00</b>
54 Darlehen	2'200'000.00	2'200'000	1'000'000.00

<sup>1</sup> Nachkredit von CHF 50'000 an der Gemeindeversammlung vom 19. April 2023 bereits genehmigt.

<sup>2</sup> Nachkredit von CHF 50'000 für Sanierung Heizung an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2023 bereits genehmigt.

## INVESTITIONSRECHNUNG

### NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
<b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>23'644.25</b>	<b>1'440'000</b>	
<b>61 Strassenverkehr</b>	<b>23'644.25</b>	<b>1'440'000</b>	
<b>6150 Gemeinde-/Bezirksstrassen</b>	<b>23'644.25</b>	<b>1'440'000</b>	
50 Sachanlagen	23'644.25	1'440'000	
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>416'129.30</b>	<b>1'427'500</b>	<b>-13'945.03</b>
<b>72 Abwasserbeseitigung</b>	<b>298'431.68</b>	<b>332'500</b>	<b>-84'401.55</b>
<b>7200 Abwasserbeseitigung</b>	<b>298'431.68</b>	<b>332'500</b>	<b>-84'401.55</b>
50 Sachanlagen	299'930.93	392'500	55'497.34
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-1'499.25	-60'000	-139'898.89
<b>73 Abfallwirtschaft</b>	<b>37'543.97</b>	<b>1'000'000</b>	<b>6'304.97</b>
<b>7300 Abfallwirtschaft</b>	<b>37'543.97</b>	<b>1'000'000</b>	<b>6'304.97</b>
50 Sachanlagen	37'543.97	1'000'000	6'304.97
<b>77 Übriger Umweltschutz</b>	<b>80'153.65</b>	<b>95'000</b>	<b>64'151.55</b>
<b>7710 Friedhof und Bestattung</b>	<b>80'153.65</b>	<b>95'000</b>	<b>64'151.55</b>
50 Sachanlagen	80'153.65	95'000	64'151.55

## BILANZ

### AKTIVEN

	01.01.2023	31.12.2023
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'725'486.04	3'270'263.42
101 Forderungen	4'038'662.83	4'807'113.35
104 Aktive Rechnungsabgrenzung (RA)	58'009.55	22'297.20
108 Sachanlagen Finanzvermögen	1'345'000.00	1'345'000.00
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>9'167'158.42</b>	<b>9'444'673.97</b>
140 Sachanlagen VV	10'714'285.47	10'386'254.84
144 Darlehen	1'300'000.00	3'500'000.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	200.00	200.00
146 Investitionsbeiträge	756'900.00	888'350.00
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>12'771'385.47</b>	<b>14'774'804.84</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>21'938'543.89</b>	<b>24'219'478.81</b>

### PASSIVEN

	01.01.2023	31.12.2023
200 Laufende Verbindlichkeiten	1'753'135.11	2'743'330.14
204 Passive Rechnungsabgrenzungen (RA)	40'045.15	47'923.55
205 Kurzfristige Rückstellung	81'676.00	79'034.00
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'874'856.26</b>	<b>2'870'287.69</b>
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12'000'000.00	13'000'000.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	159'508.20	148'319.90
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>12'159'508.20</b>	<b>13'148'319.90</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>14'034'364.46</b>	<b>16'018'607.59</b>
290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	1'385'642.79	1'577'792.04
291 Fonds im Eigenkapital	99'595.74	98'738.19
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>	<b>1'485'238.53</b>	<b>1'676'530.23</b>
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	6'418'940.90	6'524'340.99
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>	<b>6'418'940.90</b>	<b>6'524'340.99</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>7'904'179.43</b>	<b>8'200'871.22</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>21'938'543.89</b>	<b>24'219'478.81</b>

## ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

### GESAMTBURTEILUNG UND ANTRAG DES GEMEINDERATS

Das Elektrizitätswerk Reichenburg blickt auf ein erfolgreiches, aber auch herausforderndes Geschäftsjahr zurück. Bei einem Gesamtaufwand von CHF 5'423'382.44 und einem Gesamtertrag von CHF 5'513'319.57 schliesst die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 89'937.13. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 277'165.22. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2023 beträgt CHF 2'743'585.85.

Der Umsatz hat sich markant erhöht – der höchste Umsatz der Geschichte. Das Umsatzwachstum ist auf die hohen Energiepreise zurückzuführen.

Erfreulicherweise konnten die Strompreise dank tieferen Beschaffungskosten der Energie March Netze AG im Jahr 2024 wieder um 4% gesenkt werden.

Zu Beginn des vergangenen Geschäftsjahres schwebte über allem die Ungewissheit einer Strommangellage, ausgelöst durch den Ukraine-Krieg, den heissen Sommer und die mangelnde Verfügbarkeit französischer Kernkraftwerke. Dies hat uns deutlich vor Augen geführt, wie stark die Schweizer Energieversorgung vom Ausland abhängig ist. Obwohl sich die Situation wieder etwas entspannt hat, bleibt das Risiko einer Strommangellage in der Schweiz auch künftig bestehen. Der Zubau von stochastischer Energie (Sonnen- und Windenergie) und der mittelfristige Wegfall von Bandenergie (Kernkraftwerke) stellen für die Stromversorgung eine Herausforderung dar. Die Nachfrage nach Photovoltaikanlagen hat nochmals deutlich zugenommen. Im letzten Jahr wurden allein in Reichenburg über 58 neue Anlagen in Betrieb genommen.

Eine hohe Versorgungssicherheit für die Bevölkerung sowie das Gewerbe steht weiterhin im Fokus. In den Gebieten «Untertaftenstrasse» und «Obertaftenstrasse» konnten Teilprojekte für die Verkabelung von Freileitungen ausgeführt werden, welche im Jahr 2024 fortgeführt werden.

Ausbauprojekte und Neuanschlüsse mussten aufgrund von hängigen Bewilligungsverfahren oder Projektänderungen teilweise zurückgestellt werden. So wurde auch die projektierte neue Trafostation im Gebiet «Rorwis» noch nicht erstellt.

### ANTRAG DES GEMEINDERATS

Der Gemeinderat beantragt:

- a. die Jahresrechnung des Elektrizitätswerks der Gemeinde Reichenburg mit einem Ertragsüberschuss von CHF 89'937.13 zu genehmigen,
- b. die Investitionsrechnung des Elektrizitätswerks der Gemeinde Reichenburg mit Nettoinvestitionen von CHF 277'165.22 zu genehmigen.

### PRÜFUNGSBERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER GEMEINDE REICHENBURG BETREFFEND JAHRESRECHNUNG DES ELEKTRIZITÄTSWERKS DER GEMEINDE REICHENBURG 2023

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Elektrizitätswerks der Gemeinde Reichenburg geprüft.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Ausgaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsunterschiede sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnungen den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Reichenburg, 6. März 2024

### Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg

Patricia Dettling, Präsidentin  
Dominik Mettler, Protokoll  
Eduard Hägi

# ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

## ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
<b>2 Erfolgsrechnung</b>	<b>-89'937.13</b>	<b>155'200</b>	<b>-93'113.48</b>
<b>3 BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	<b>-5'513'319.57</b>	<b>-6'434'800</b>	<b>-3'433'186.18</b>
<b>32 Handelsertrag</b>	<b>-5'516'023.70</b>	<b>-6'225'000</b>	<b>-3'383'388.80</b>
<b>320 Handelsertrag Elektrizität</b>	<b>-5'516'023.70</b>	<b>-6'225'000</b>	<b>-3'383'388.80</b>
320000 Ertrag Energie	-3'485'375.45	-3'995'000	-1'309'721.40
321000 Ertrag Netznutzung	-1'578'887.05	-1'720'000	-1'550'156.90
322000 Ertrag Systemdienstleistungen Swissgrid (SDL)	-75'294.45	-85'000	-28'064.40
323000 Ertrag Netzzuschlag gemäss EnG (KEV)	-376'466.70	-425'000	-403'478.15
324000 Ertrag Abgaben an Gemeinde	-0.05	0	-91'967.95
<b>34 Dienstleistungsertrag</b>	<b>-30'978.75</b>	<b>-76'000</b>	<b>-27'167.60</b>
<b>340 Erträge aus Dienstleistungen Elektrizität</b>	<b>-30'978.75</b>	<b>-76'000</b>	<b>-27'167.60</b>
340000 Dienstleistungen Dritter	-30'978.75	-76'000	-27'167.60
<b>36 Übriger Ertrag</b>	<b>-89'789.95</b>	<b>-143'800</b>	<b>-43'941.80</b>
<b>360 Übriger Ertrag</b>	<b>-89'789.95</b>	<b>-143'800</b>	<b>-43'941.80</b>
360000 Netzanschlussbeitrag (NAB)	-58'476.50	-95'000	-13'656.55
360500 Mietertrag Rohranlage (Layer 0 Glasfasernetz)	-15'717.60	-24'300	-15'717.60
365000 Rückerstattungen Betriebskosten	-662.00	-500	-337.10
366000 Mahngebühren	-4'402.95	-4'000	-5'472.70
369000 Verschiedene Einnahmen	-10'530.90	-20'000	-8'757.85
<b>38 Ertragsminderungen</b>	<b>123'472.83</b>	<b>10'000</b>	<b>21'312.02</b>
<b>380 Ertragsminderungen Elektrizität</b>	<b>123'472.83</b>	<b>10'000</b>	<b>21'312.02</b>
380100 Skonto	0.00	0	18'729.80
380500 Debitorenverluste	472.83	10'000	2'582.22
380550 Wertberichtigungen auf Debitoren (Delkredere)	123'000.00	0	0.00
<b>4 AUFWAND FÜR MATERIAL, VERTEILNETZ, HANDELSWAREN UND DIENSTLEISTUNGEN</b>	<b>4'822'613.83</b>	<b>5'872'500</b>	<b>2'730'777.37</b>
<b>40 Material- und Warenaufwand</b>	<b>425.47</b>	<b>10'000</b>	<b>5'488.92</b>
<b>400 Material- und Warenaufwand Elektrizität</b>	<b>425.47</b>	<b>10'000</b>	<b>5'488.92</b>
400000 Verbrauchs-, Betriebs- und Installationsmaterial	425.47	10'000	5'488.92
<b>41 Verteilnetz</b>	<b>341'524.17</b>	<b>736'500</b>	<b>533'799.93</b>
<b>410 Verteilnetz Elektrizität</b>	<b>341'524.17</b>	<b>736'500</b>	<b>533'799.93</b>
410000 Zähler und Schaltapparate	31'099.06	31'500	27'678.51
411000 Ausbau Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen	73'559.28	235'000	49'172.89
412000 Unterhalt Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen	221'043.15	420'000	418'104.74
413000 Unterhalt, Reparatur und Ersatz Strassenbeleuchtung	15'822.68	50'000	38'843.79

<sup>1</sup> Guthaben sind jährlich im Umfang eines Abzuges von 5% zu berichtigen. (§ 26 Abs. 3 FHV-BG)

# ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

## ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
<b>42 Handelswarenaufwand</b>	<b>4'407'046.89</b>	<b>5'000'000</b>	<b>2'089'365.78</b>
<b>420 Handelswarenaufwand Elektrizität</b>	<b>4'407'046.89</b>	<b>5'000'000</b>	<b>2'089'365.78</b>
420000 Aufwand Energie	3'550'886.96	3'985'000	1'230'283.73
421000 Aufwand Netznutzung	410'084.40	505'000	424'775.87
422000 Systemdienstleistungen Swissgrid (SDL)	72'891.00	85'000	28'322.20
423000 Netzzuschlag gemäss EnG (KEV)	373'184.53	425'000	405'983.98
<b>44 Aufwand für bezogene Dienstleistungen</b>	<b>127'704.65</b>	<b>126'000</b>	<b>102'122.74</b>
<b>440 Aufwand Dritteleistungen Elektrizität</b>	<b>127'704.65</b>	<b>126'000</b>	<b>102'122.74</b>
440000 Aufwand für Dritt- und Dienstleistungen	127'704.65	126'000	102'122.74
<b>49 Aufwandminderungen</b>	<b>-54'087.35</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>490 Aufwandminderungen Elektrizität</b>	<b>-54'087.35</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
490000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-54'087.35	0	0.00
<b>5 PERSONALAUFWAND</b>	<b>252'849.85</b>	<b>260'500</b>	<b>237'150.01</b>
<b>50 Lohnaufwand</b>	<b>207'097.25</b>	<b>212'000</b>	<b>198'517.55</b>
<b>500 Löhne und Entschädigungen</b>	<b>207'097.25</b>	<b>212'000</b>	<b>198'517.55</b>
500000 Entschädigung Tag- und Sitzungsgelder	9'195.20	12'000	10'450.40
501000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	200'548.05	200'000	188'067.15
501009 Erstattung des Lohns des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'646.00	0	0.00
<b>57 Sozialversicherungsaufwand</b>	<b>43'611.20</b>	<b>46'000</b>	<b>37'799.35</b>
<b>570 Sozialversicherungsaufwand</b>	<b>43'611.20</b>	<b>46'000</b>	<b>37'799.35</b>
570000 AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	15'085.60	17'000	14'953.90
572000 Berufliche Vorsorge BVG	23'400.00	24'000	18'089.85
573000 Unfallversicherung	3'150.05	3'500	2'928.20
574000 Krankentaggeldversicherung KTG	1'975.55	1'500	1'827.40
<b>58 Übriger Personalaufwand</b>	<b>2'141.40</b>	<b>2'500</b>	<b>1'642.96</b>
<b>580 Übriger Personalaufwand</b>	<b>2'141.40</b>	<b>2'500</b>	<b>1'642.96</b>
580000 Aus- und Weiterbildung	1'900.00	1'000	1'183.01
582000 Spesenentschädigungen	241.40	500	159.95
585000 Übriger Personalaufwand	0.00	1'000	300.00
<b>59 Leistungen Dritter</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>-809.85</b>
<b>590 Leistungen Dritter</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>-809.85</b>
590000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	0.00	0	-809.85

# ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

## ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
<b>6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>347'918.76</b>	<b>457'000</b>	<b>372'145.32</b>
<b>60 Raumaufwand</b>	<b>20'266.89</b>	<b>23'000</b>	<b>20'931.38</b>
<b>600 Mieten und Benützungsschädigung</b>	<b>20'266.89</b>	<b>23'000</b>	<b>20'931.38</b>
600000 Miete und Benützungskosten	20'266.89	23'000	20'931.38
<b>61 Mobile Sachanlagen</b>	<b>17'467.22</b>	<b>25'000</b>	<b>19'635.57</b>
<b>610 Mobile Sachanlagen</b>	<b>17'467.22</b>	<b>25'000</b>	<b>19'635.57</b>
610000 Anschaffungen Büromobiliar, Maschinen, Geräte, Werkzeuge und EDV	10'695.55	12'500	9'170.71
615000 Unterhalt Büromobiliar, Maschinen, Geräte, Werkzeuge und EDV	6'771.67	12'500	10'464.86
<b>62 Fahrzeug und Transportaufwand</b>	<b>5'932.36</b>	<b>13'000</b>	<b>13'886.24</b>
<b>620 Fahrzeug und Transportaufwand</b>	<b>5'932.36</b>	<b>13'000</b>	<b>13'886.24</b>
620000 Betriebsaufwand Fahrzeuge	3'849.46	4'000	6'024.94
621000 Versicherungsprämien Fahrzeuge	1'345.50	2'500	2'143.50
626000 Fahrzeugleasing und -mieten	6'462.00	6'500	5'717.80
627000 Privatanteil Fahrzeuge	-5'724.60	0	0.00
<b>63 Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen</b>	<b>8'650.30</b>	<b>10'000</b>	<b>64'002.20</b>
<b>630 Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen</b>	<b>8'650.30</b>	<b>10'000</b>	<b>64'002.20</b>
630000 Sachversicherungsprämien	8'650.30	10'000	9'002.20
631000 Abgaben an Gemeinde	0.00	0	55'000.00
<b>64 Energie- und Entsorgungsaufwand</b>	<b>78.93</b>	<b>1'000</b>	<b>112.21</b>
<b>640 Energie- und Entsorgungsaufwand</b>	<b>78.93</b>	<b>1'000</b>	<b>112.21</b>
640500 Entsorgung	78.93	1'000	112.21
<b>65 Verwaltungs- und Informatikaufwand</b>	<b>109'898.90</b>	<b>131'500</b>	<b>77'056.23</b>
<b>650 Verwaltungs- und Informatikaufwand</b>	<b>109'898.90</b>	<b>131'500</b>	<b>77'056.23</b>
650000 Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	1'232.13	2'500	98.28
651000 Telefon, Porti, Bank-/Postgebühren	7'155.47	8'000	8'866.01
652000 Werk- und Verbandsbeiträge	7'495.78	8'500	7'699.59
653000 Einzugs- und Betriebskosten	1'055.20	1'500	1'606.65
657000 Informatikaufwand	37'905.32	55'000	58'725.70
658000 Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	55'000.00	55'000	0.00
659000 Übriger Verwaltungsaufwand	55.00	1'000	60.00
<b>66 Werbeaufwand</b>	<b>2'217.13</b>	<b>5'000</b>	<b>680.04</b>
<b>660 Werbeaufwand Elektrizität</b>	<b>2'217.13</b>	<b>5'000</b>	<b>680.04</b>
660000 Werbung, Inserate und Non-Profit Dienstleistungen	2'217.13	5'000	680.04
<b>67 Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>1'902.60</b>	<b>5'000</b>	<b>2'224.05</b>
<b>670 Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>1'902.60</b>	<b>5'000</b>	<b>2'224.05</b>
670000 Sonstiger Aufwand	1'902.60	5'000	2'224.05

# ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

## ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
<b>68 Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>181'504.43</b>	<b>234'000</b>	<b>173'186.10</b>
<b>680 Abschreibungen Elektrizität</b>	<b>181'504.43</b>	<b>234'000</b>	<b>173'186.10</b>
683000 Abschreibung Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen	181'504.43	234'000	173'186.10
<b>69 Finanzerfolg</b>	<b>0.00</b>	<b>9'500</b>	<b>431.30</b>
<b>690 Finanzerfolg</b>	<b>0.00</b>	<b>9'500</b>	<b>431.30</b>
690000 Zinsaufwand	0.00	10'000	431.30
695000 Zinsertrag	0.00	-500	0.00



# ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

## INVESTITIONSRECHNUNG

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
<b>3 INVESTITIONSRECHNUNG</b>	<b>277'165.22</b>	<b>550'000.00</b>	<b>-411'631.06</b>
<b>7 INVESTITIONSAUSGABEN</b>	<b>355'076.07</b>	<b>700'000</b>	<b>50'968.94</b>
<b>701 Verteilnetz</b>	<b>355'076.07</b>	<b>700'000</b>	<b>50'968.94</b>
701000 Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen	355'076.07	700'000	50'968.94
<b>8 INVESTITIONSEINNAHMEN</b>	<b>-77'910.85</b>	<b>-150'000</b>	<b>-462'600.00</b>
<b>83 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</b>	<b>-77'910.85</b>	<b>-150'000</b>	<b>-462'600.00</b>
<b>835 Private Unternehmungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>-400'000.00</b>
835000 Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	0.00	0	-400'000.00
<b>837 Private Haushaltungen</b>	<b>-77'910.85</b>	<b>-150'000</b>	<b>-62'600.00</b>
837000 IR Beiträge von privaten Haushalten	-77'910.85	-150'000	-62'600.00

# ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

## BILANZ

	01.01.2023	31.12.2023
<b>AKTIVEN</b>	<b>4'927'044.63</b>	<b>4'992'071.94</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>2'851'404.42</b>	<b>2'820'770.94</b>
<b>100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>1'020'269.45</b>	<b>406'591.19</b>
1000.00 Kasse	1.00	1.00
1001.00 Postkonto CH14 0900 0000 8700 0404 9	778'399.69	160'387.23
1002.00 Schwyzer Kantonalbank CH69 0077 7004 7283 4127 7	241'868.76	246'202.96
<b>101 Forderungen</b>	<b>1'787'823.87</b>	<b>2'371'079.75</b>
1010.00 Debitoren Elektroversorgung	1'766'615.50	2'446'768.98
1010.09 Debitoren Elektroversorgung Brem	13'971.30	13'971.30
1010.09 WB auf Debitoren Elektroversorgung (Delkredere)		-123'000.00
1015.90 Durchlaufkonto allgemein	-75.00	
1019.59 MWST-Guthaben	7'312.07	33'339.47
<b>104 Aktive Rechnungsabgrenzungen (RA)</b>	<b>211.10</b>	
1041.00 RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	211.10	
<b>107 Finanzanlagen</b>	<b>43'100.00</b>	<b>43'100.00</b>
1070.00 Aktien Energie March Netze AG	43'100.00	43'100.00
<b>14 Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'075'640.21</b>	<b>2'171'301.00</b>
<b>141 Verteilnetz VV</b>	<b>1'991'640.21</b>	<b>2'087'301.00</b>
1410.00 Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen	1'991'640.21	2'087'301.00
<b>144 Darlehen VV</b>	<b>84'000.00</b>	<b>84'000.00</b>
1444.00 Darlehen Energie March Netze AG	84'000.00	84'000.00
<b>PASSIVEN</b>	<b>4'927'044.63</b>	<b>4'992'071.94</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>2'273'395.91</b>	<b>2'248'486.09</b>
<b>200 Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>1'881'729.26</b>	<b>1'875'152.79</b>
2000.00 Kreditoren	692'952.89	850'025.12
2003.00 Erhaltene Anzahlungen von Dritten	4'693.15	2'799.10
2005.09 Kehrichtgebühren Gemeinde Verpflichtung	128'602.25	129'885.75
2005.29 Abwassergebühren Gemeinde Verpflichtung	1'055'480.97	892'442.82
<b>204 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>5'000.00</b>	
2041.00 RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'000.00	
<b>206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>386'666.65</b>	<b>373'333.30</b>
2068.01 Entschädigung Layer 0 – Glasfasernetz Reichenburg	386'666.65	373'333.30
<b>29 Eigenkapital</b>	<b>2'653'648.72</b>	<b>2'743'585.85</b>
<b>299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>2'653'648.72</b>	<b>2'743'585.85</b>
2990.00 Jahresergebnis	93'113.48	89'937.13
2999.00 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'560'535.24	2'653'648.72

## ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

### GESAMTBEURTEILUNG UND ANTRAG DES GEMEINDERATS

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 6'659'606.11 und einem Gesamtertrag von CHF 5'780'735.42 schliesst die Jahresrechnung 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 878'870.69. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 1'925'353.94. Der Bilanzfehlbetrag per 31. Dezember 2023 beträgt CHF 1'374'735.04.

### ANTRAG DES GEMEINDERATS

Der Gemeinderat beantragt:

- a. die Jahresrechnung des Alterszentrums zur Rose mit einem Aufwandüberschuss von CHF 878'870.69 zu genehmigen,
- b. die Investitionsrechnung des Alterszentrums zur Rose mit Nettoinvestitionen von CHF 1'925'353.94 zu genehmigen.

### BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Das vergangene Jahr war geprägt durch die letzte Erneuerungsetappe. Stockwerk für Stockwerk wurde erneuert, bis am 1. und 2. Dezember 2023 feierlich der Abschluss gefeiert werden konnte. Der ehrgeizige Zeitplan konnte umgesetzt werden, obwohl, wie es bei einer Erneuerung üblich ist, nicht immer alles so kommt wie angedacht. Bei der Erneuerung des Stüblis im 3. Stock stellte man fest, dass Wasser vom Dach durchrinnt. Dies hatte wiederum zur Folge, dass dieses Leck gesucht und das Dach mit Untersicht repariert werden musste. So gab es noch die eine oder andere weitere Überraschung, welche in diesem Rahmen auch gleich erneuert wurde. Die Rose erstrahlt nun in einem zeitgemässen Aussehen, wo sich unsere Bewohnenden sehr wohlfühlen können. Für unsere Mitarbeitenden wurden einige, insbesondere digitale Neuerungen gemacht, um einen modernen und zeitgemässen Arbeitsplatz anzubieten. In naher Zukunft werden noch weitere Erneuerungen anfallen. Was sicher noch ansteht, ist die Erneuerung der über 30-jährigen Heizung, womit bis auf Weiteres aber zugewartet wird.

Die andere grosse Herausforderung im letzten Jahr war, respektive ist der Fachkräftemangel. Dieser forderte von uns einiges ab, da Stellen nicht immer sofort besetzt werden konnten oder zum Beispiel bei längerfristigen Personalausfällen durch Unfall oder Krankheit. Wir haben zusammen mit den Wohn- und Pflegezentrum Stockberg und dem Alters- und Pflegeheim Obigrueh begonnen, einen externen Personalpool aufzubauen. Womit wir künftig weniger temporäres Personal einmieten müssten.

All dies hatte Einfluss auf die Jahresrechnung. Diese schliesst mit einem Verlust von CHF 878'870.69 um CHF 200'370.69 höher als budgetiert. Im Wesentlichen ist der Mehraufwand verursacht durch die höheren Personalkosten und die höheren Unterhaltskosten während der Erneuerung. Erfreulich war dafür der Ertrag, welcher trotz Erneuerung höher war als budgetiert.

#### Betriebsertrag

Die Belegung war mit 97,2% höher als die budgetierten 93%. Dies führte zu einem höheren Betriebsertrag von CHF 355'552.27 gegenüber dem Budget.

#### Personalaufwand

Der Personalaufwand war gegenüber dem Budget um CHF 249'918.00 höher. Der grösste Teil davon war durch Personalmiete aufgrund von unbesetzten Stellen oder Krankheits- oder Unfallabsenz verursacht.

---

## ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

### Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige betriebliche Unterhalt war mit CHF 1'676'721.91 um CHF 434'721.91 höher als budgetiert. Im Wesentlichen waren es höhere Lebensmittelpreise, da wir vor allem lokal einkaufen, Unterhalt und Reparaturen durch die Erneuerung, welche nicht vorhersehbar waren, sowie höherer Aufwand im Büro und Verwaltung durch die Aufwände zur Personalsuche über soziale Medien, Kommunikation rund um die Erneuerung wie auch die höheren IT-, Lizenz- und Wartungskosten.

### Abschreibungen

Aufgrund des Revisionsberichtes der BDO zur Kostenrechnung wurde die Anlagebuchhaltung weiter bereinigt. Die Abschreibungen lagen mit CHF 247'312.90 um CHF 111'087.10 unter Budget.

### Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis schliesst mit einem Verlust von CHF 878'870.69 gegenüber einem budgetierten Verlust von CHF 678'500.00 ab.

### PRÜFUNGSBERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER GEMEINDE REICHENBURG BETREFFEND JAHRESRECHNUNG 2023 DES ALTERSZENTRUMS ZUR ROSE

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Alterszentrums zur Rose geprüft.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Ausgaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsunterschiede sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnungen den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Reichenburg, 6. März 2024

**Rechnungsprüfungskommission  
der Gemeinde Reichenburg**  
Patricia Dettling, Präsidentin  
Dominik Mettler, Protokoll  
Eduard Hägi

## ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

### ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2023		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1 BETRIEBSERTRAG</b>		<b>5'780'552.27</b>		<b>5'425'000.00</b>		<b>5'609'671.75</b>
60 Pensions- und Pflgetaxen		5'514'225.05		5'184'400.00		5'347'100.76
62 Medizinische Nebenleistungen		16'983.21		30'000.00		28'451.29
65 Übrige Leistungen für HB		58'150.57		49'000.00		48'079.85
66 Mietzins ertrag MZR		2'993.40		0.00		500.00
Mietzins ertrag HL Wohnung		0.00		0.00		9'262.50
67 Nebenbetriebe Cafeteria		129'947.32		120'000.00		122'167.90
68 Leistungen Personal und Dritte		58'252.72		41'600.00		54'109.45
<b>4 PERSONALAUFWAND</b>	<b>4'715'318.00</b>		<b>4'465'400.00</b>		<b>4'365'061.59</b>	
31-35 Besoldungen	3'882'494.05		3'647'000.00		3'615'197.80	
37 Sozialleistungen	694'947.10		697'300.00		614'460.10	
38 Honorare für Leistungen Dritter	22'828.65		2'000.00		0.00	
39 Personalnebenaufwand	115'048.20		119'100.00		135'403.69	
<b>5 ÜBRIGER BETR. AUFWAND</b>	<b>1'676'721.91</b>		<b>1'242'000.00</b>		<b>1'100'892.29</b>	
40 Medizinischer Bedarf	44'794.99		54'000.00		62'996.90	
41 Lebensmittel, Getränke	264'873.21		205'000.00		221'134.67	
42 Haushalt	97'520.40		87'500.00		114'087.81	
43 Unterhalt und Reparaturen	775'621.77		459'500.00		323'572.43	
45 Energie, Wasser	145'331.50		165'000.00		141'368.80	
47 Büro und Verwaltung	271'339.89		205'500.00		167'773.43	
48 Übriger Aufwand Bewohner	13'073.30		15'500.00		22'494.40	
49 Übriger Sachaufwand	64'166.85		50'000.00		47'463.85	
<b>6 ABSCHREIBUNGEN UND WB</b>	<b>247'312.90</b>		<b>358'400.00</b>		<b>232'228.80</b>	
<b>7 FINANZAUFWAND UND FINANZERTRAG, A.O. ERTRAG</b>	<b>20'253.30</b>	<b>183.15</b>	<b>37'700.00</b>		<b>8'741.55</b>	<b>25.15</b>
46 Kapitalzinsen und Spesen	20'253.30		37'700.00		8'741.55	
66 Kapitalzinsen		183.15				25.15
<b>8 BETRIEBSERGEBNIS</b>						
Verlust		<b>878'870.69</b>		<b>678'500.00</b>		<b>97'227.33</b>
Gewinn						

---

**ALTERSZENTRUM ZUR ROSE****INVESTITIONSRECHNUNG**

	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Rechnung 2022
Alterszentrum zur Rose	1'925'353.94	1'900'000.00	888'145.17
Investitionsausgaben	1'925'353.94	1'900'000.00	888'145.17
Immobilien	<sup>1</sup> 1'925'353.94	1'900'000.00	888'145.17

<sup>1</sup> **Immobilien**  
Sanierung Alterszentrum zur Rose

# ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

## BILANZ

	Aktiven	Passiven
<b>TOTAL</b>	<b>3'859'057.21</b>	<b>3'859'057.21</b>
<b>1 Umlaufvermögen</b>	<b>776'694.40</b>	
Kassa	6'199.40	
Postkonto	15'646.16	
Kontokorrent SKB Schwyz 255897-0325	60'890.98	
Sparkonto SKB Schwyz 271693-79	22'019.10	
Debitoren Heimbewohner	587'208.05	
Übrige Guthaben	69.00	
Vorräte Lebensmittel	10'529.01	
Vorräte Verbrauchsmaterial Hotellerie	15'448.95	
Vorräte Schutzmaterial Pflege	3'370.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	55'313.75	
<b>2 Anlagevermögen</b>	<b>3'082'362.81</b>	
Grundstücke	1'201'200.00	
Immobilie Sachanlagen	10'876'700.85	
Wertberichtigung Immobilie Sachanlagen	-10'028'220.00	
Mobile Sachanlagen	2'089'083.81	
Wertberichtigung Mobile Sachanlagen	-1'056'401.85	
Immaterielle Werte (Software, Lizenzen)	55'473.96	
Wertberichtigung immaterielle Werte	-55'473.96	
<b>3 Schwebende Schulden</b>		<b>1'026'357.32</b>
Kreditoren		501'141.32
Gutscheine		557.05
Depotgelder		322'645.00
Trinkgeld Personal		20'538.35
Depots Schlüssel Personal		6'800.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		174'675.60
Mehrwertsteuer		0.00
<b>4 Verwaltete Fonds</b>		<b>4'207'434.93</b>
Alterswohnheim-Fond		7'434.93
Fond Spenden Erweiterungsbau		0.00
Darlehensschulden		1'000'000.00
Darlehensschulden Sanierung AZ Rahmenkredit		3'200'000.00
<b>8 Reserven</b>		<b>-495'864.35</b>
Reserven (Rücklagen)		0.00
Ergebnisvortrag		-495'864.35
<b>9 Verlust</b>		<b>-878'870.69</b>

## ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

### TRAKTANDUM 4

#### Beschlussfassung über eine Ausgabenbewilligung von CHF 218'000 für den Bau einer Photovoltaikanlage mit Inspektion und Bereitstellung des Flachdaches der Turnhalle Schulhaus Am Bach

#### KURZ-ZUSAMMENFASSUNG

Mit der Heizungssanierung drängt sich die örtliche und nachhaltige Produktion des für die Wärmepumpe benötigten Stromes auf. Das Flachdach der Turnhalle Schulhaus Am Bach bietet dafür beste Voraussetzungen bezüglich der Fläche, der kurzen Transportwege und der einfachen Erschliessung.

#### 1. Die Abstimmungsfrage lautet:

Wollen Sie der Ausgabenbewilligung von CHF 218'000 für den Bau einer Photovoltaik auf der Turnhalle beim Schulhaus Am Bach sowie den vorgezogenen Abdichtungsrevisionen des Flachdaches für die Montage der Anlage zustimmen?

#### 2. Ausgangslage

Während der Heizperiode (Winterhalbjahr) kann mit der bestehenden Photovoltaik (49 kWp) auf dem Schulhaus nicht genügend eigener Strom für die Wärmeerzeugung produziert werden. Mit der Erweiterung auf das Dach der Turnhalle kann die Eigenversorgung massiv verbessert werden und im Sommerhalbjahr weitere Energie wie z. B. für die Elektromobilität usw. oder auch wenn nötig gewinnbringend zur Einspeisung ins Netz produziert werden.

#### Standortsituation

Das Flachdach der Turnhalle Am Bach eignet sich für den Bau einer PV-Anlage bestens. Die Flachdachkonstruktion ist 25-jährig. Dem Alter geschuldet sollen die periodisch notwendigen Abdichtungsrevisionen des Flachdaches vorgezogen werden, damit für diese Arbeiten zu einem späteren Zeitpunkt die PV-Anlage nicht wieder demontiert werden muss. Die PV-Erweiterung an diesem Standort wird eine Leistung von 73 kWp aufweisen und rund 58'000 kWh Strom produzieren. Dies entspricht vergleichsweise einem Bedarf von 15 durchschnittlichen 4-Personen-Haushalten.



Abbildung 2: Links im Bild Photovoltaik Turnhalle, rechts im Bild bestehende Photovoltaik Schulhaus.

#### 3. Kostenberechnung

Die bestehende PV-Anlage auf dem Dach des Schulhauses Am Bach wurde ohne Netz- und Anlageschutz erstellt, da dies im Zeitpunkt der Inbetriebnahme noch nicht vorgeschrieben war. Dies kann mit der geplanten neuen PV-Anla-

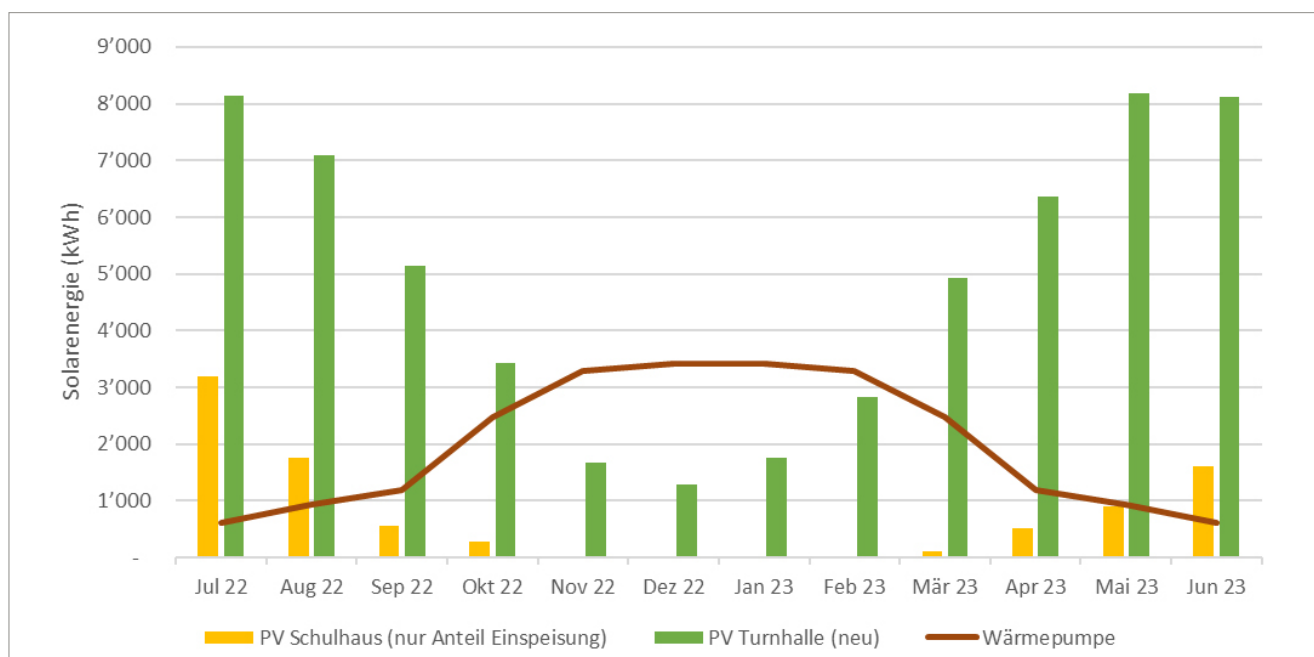


Abbildung 1: Prognose Solarenergie vs. Wärmepumpe am Bach



## ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

ge nachgebessert werden. Gestützt auf das Vorprojekt und den eingeholten Offerten können zum Vorhaben folgende Angaben gemacht werden:

Photovoltaikanlage neu	CHF 148'000.00
Netz- und Anlageschutz	
für die bestehende und neue Anlage	CHF 28'000.00
.....	
Vorgezogene Unterhaltsarbeiten	
am Flachdach	CHF 42'000.00
.....	
<b>Total Aufwand</b>	<b>CHF 218'000.00</b>

### Förderbeiträge

Für die beantragte Ausgabenbewilligung kann mit einem Förderbeitrag des Bundes von rund CHF 24'000.00 an die Ausführung der vorgesehenen Photovoltaikanlage gerechnet werden.

### Finanzierung

Die Investitionen werden im Rahmen des Finanzhaushaltsgesetzes des Kantons Schwyz verzinst und abgeschrieben. Die Abschreibungen nach Finanzhaushaltsgesetz werden nach der angenommenen Nutzungsdauer bei Hochbauten von 25 Jahren abgeschrieben. Die Verzinsung wird aktuell mit 2% gerechnet.

## 4. Wirtschaftlichkeit

### a. Gesamtbedarf von elektrischem Strom am Standort Kanzleiweg

Der jährliche Stromverbrauch auf dem gesamten Areal Kanzleiweg wird mit der neuen Wärmepumpe bei 200'000 kWh liegen. Davon können zukünftig 30% (59'000 kWh) aus den PV-Anlagen gedeckt werden. Die restlichen 70% (141'000 kWh) werden aus dem Netz bezogen.

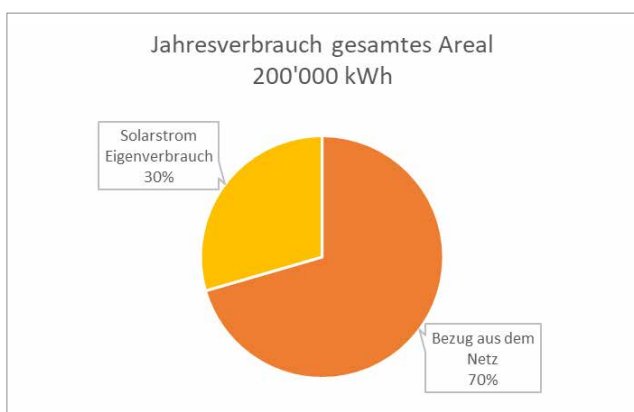


Abbildung 3: Jahresverbrauch gesamtes Areal

### b. Eigenverbrauch aus den PV-Anlagen

Die beiden PV-Anlagen vermögen insgesamt 98'000 kWh Solarstrom produzieren. Davon werden 60% direkt verbraucht (Eigenverbrauch), der restliche Anteil wird während der Sommermonaten ins Netz eingespeisen.

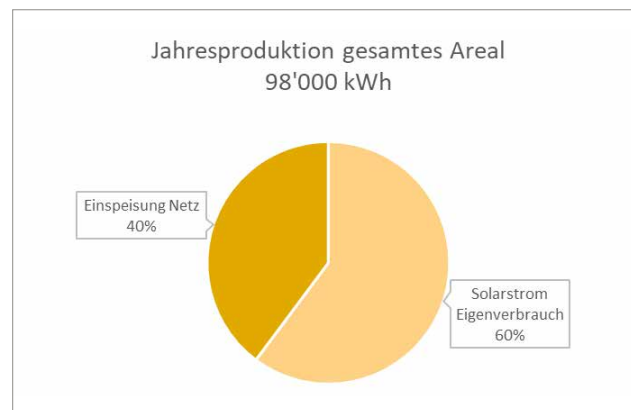


Abbildung 4: Jahresproduktion Solarstrom

### c. Rentabilität

Mit den aktuellen Stromtarifen, Rahmenbedingungen sowie unter Berücksichtigung des erhöhten Stromverbrauchs durch die neue Wärmepumpe kann jährlich mit Einsparungen von CHF 13'000 gerechnet werden. Die Amortisationszeit der reinen Photovoltaikanlage, (ohne die eingerechneten Unterhaltsarbeiten am Flachdach und nach Abzug der zu erwartenden Fördergelder) liegt bei 13 Jahren. Zukünftige Tarifänderungen werden diese Amortisationszeit beeinflussen. Bei Strompreisaufschlägen wird sie verkürzt, bei Senkungen wird die Amortisationszeit verlängert. In den Sommermonaten wird zudem für die immer höhere Auslastung der Klimaanlage oder der stark wachsenden E-Mobilität ein deutlich höherer Strombedarf bestehen, was die Amortisationszeit wiederum verkürzt.

## 5. Ökologische Überlegungen

Mit dem Bau der geplanten PV-Anlage kann die Gemeinde auch ein ökologisches Zeichen setzen, indem er den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck reduzieren kann. Damit kann ein Beitrag zur Abbremsung des Klimawandels geleistet werden. Sonnenenergie steht unbegrenzt und klimaneutral zur Verfügung. Strom aus einer Photovoltaikanlage senkt damit die Treibstoffgasemissionen. Zwar entstehen CO<sub>2</sub>-Belastungen bei der Produktion der PV-Module, diese sind im Vergleich zu Strom aus fossilen Energien aber minimal. Während ihrer Nutzungszeit von weit über 20 Jahren emittieren PV-Anlagen keine klimaschädlichen Gase. Ausserdem entfallen bei der dezentralen Energieerzeugung und dem Verbrauch vor Ort die Übertragungswege und die damit verbundenen Energieverluste.

## ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

Die geplante Investition macht also nicht nur aus wirtschaftlichen Überlegungen Sinn, sondern ist eine nachhaltige Investition, mit welchem die Gemeinde auch ein ökologisches Zeichen setzt.

### ANTRAG DES GEMEINDERATS

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Ausgabenbewilligung von **CHF 218'000** für den Bau einer Photovoltaikanlage auf der Turnhalle beim Schulhaus Am Bach sowie den vorgezogenen Abdichtungsrevisionen des Flachdaches für die Montage der Anlage wird genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

### BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Rechnungsprüfungskommission wurde vom Gemeinderat über das Sachgeschäft über den «Bau einer Photovoltaikanlage mit Inspektion und Bereitstellung des Flachdaches der Turnhalle Schulhaus Am Bach» informiert.

Die Rechnungsprüfungskommission hat in Ihrem Auftrag gemäss § 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden Abs. 1 lit. b) dieses Sachgeschäft vor allem aus finanzieller Sicht geprüft.

Wir empfehlen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern den Antrag des Gemeinderats in vorliegender Form zur Annahme.

### Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg

Patricia Dettling, Präsidentin  
Dominik Mettler, Protokoll  
Eduard Hägi

## ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

### TRAKTANDUM 5

#### Beschlussfassung über eine Ausgabenbewilligung von CHF 2'140'000 für den Bau einer Schulhauserweiterung am Standort Schulhaus Am Bach

#### KURZ-ZUSAMMENFASSUNG

Mit dem Leitbild 2040 hat sich der Gemeinderat eine Vision für eine attraktive, ländliche Gemeinde gegeben, die weiterwächst und dereinst bis zu 5'000 Einwohner zählen wird. Mit verschiedenen Projekten wie z. B. der Teilzonenplanung Halder, dem Projekt Badi Hirschlen oder der überarbeiteten Richtplanung arbeitet der Gemeinderat wie auch die Kommissionen an der Umsetzung dieser Vision. Die erarbeitete Liegenschaftsstrategie soll ebenfalls helfen, diese Entwicklung zu unterstützen und sicherzustellen, dass die nötige Infrastruktur rechtzeitig und in hoher Qualität zur Verfügung gestellt werden kann. Aufgrund der hohen Attraktivität der Gemeinde und des Kantons zeichnet sich ab, dass die Entwicklung der vergangenen wie auch in den nächsten Jahren schneller voranschreitet, als dies in den Annahmen im Leitbild und in der Liegenschaftsstrategie abgebildet wurde. Deshalb kommt der Gemeinderat schon heute zum Schluss, dass die Herausforderung jetzt aktiv angegangen werden muss, um den viel früher als geplant benötigten Schulraum kostengünstig und nachhaltig bereitstellen zu können. Deshalb hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Schulrat, der Liegenschaftskommission und zusätzlichen Fachpersonen ein Projekt zur Erweiterung des Schulraumes erarbeitet, welches einer Volksabstimmung zugeführt werden soll.

#### 1. Die Abstimmungsfrage lautet:

Wollen Sie der Ausgabenbewilligung von CHF 2'140'000 für den Bau einer Schulhauserweiterung beim Standort Schulhaus Am Bach zustimmen?

#### 2. Rückblick, Schulraumplanung für das Schulhaus Am Bach

Im Jahr 2016 hat die Gemeinde Reichenburg zum letzten Mal eine Schulraumerweiterung in Auftrag gegeben. Damals wurde die Planung bis ins Schuljahr 2021/2022 vorgenommen. Die Grundlagen und Berechnungen lassen sich mit einem Auszug aus dem Sachgeschäft von 2016 kurz zusammenfassen:

##### 2.6. Festlegung des künftigen Schulraumbedarfs

«Egal ob mit 3% Wachstum und einer Schülerquote von 12 oder einem Wachstum von 1,5% und einer Schülerquote von 11 gerechnet wird, im Schuljahr 2020/2021 ist der Schulraum für ca. 340 Schüler sicherzustellen. Wird die kantonale Schulstatistik mit den durchschnittlichen Klassengrössen von

17,5 Kindern pro Klasse als Grundlage genommen, würden sich daraus 340/17,5 (angenommene durchschnittliche Anzahl Kinder) = 19,43, aufgerundet 20 Klassen ergeben.»

Aufgrund der heute bekannten Zahlen zeigt sich, dass die Planungsannahmen der damaligen Planungskommission und des Gemeinderats am unteren Ende lagen: Erwartet wurden ca. 340 SuS (Schülerinnen und Schüler) für das Schuljahr 2021/2022, effektiv waren es 17 SuS mehr, also 357 SuS, das Wachstum war also schneller als erwartet. Die durchschnittliche Klassengrösse liegt auch heute noch bei 17,5 SuS im Kanton Schwyz. Wenn wir vorausschauen und die gleiche Berechnung wie bei der Schulraumerweiterung Am Bach 2016 machen, ergibt das für das Schuljahr 2025/2026 mit 407 SuS/17,5 bei = 23,3 oder aufgerundet 24 Klassen. Wir haben heute 21 Schulzimmer zur Verfügung, damit fehlen gemäss dieser einfachen Berechnung bereits im Schuljahr 2025/2026 drei Schulzimmer (detaillierte Prognose im Abschnitt 4).

#### 3. Strategische Vorgaben:

##### Entwicklung Liegenschaftsstrategie 2021/2022

Nachdem für das Schulhaus Am Bach die Planung bis 2021/2022 gemacht wurde, wurde 2021/2022 eine Liegenschaftsstrategie entwickelt, bei der ebenfalls eine strategische Analyse des Schulraumbedarfs bis 2040 durchgeführt wurde. Die Planung ging nicht im Detail auf die Klassenplanung ein, und es wurde deshalb nicht betrachtet, wann genau eine Schulraumerweiterung bis 2040 vorgenommen werden muss. Aber aus strategischer Sicht wurde abgeschätzt, dass bis 2040 voraussichtlich mit einem Raumbedarf von 5 bis 7 zusätzlichen Primarschulzimmern und zwei Kindergartenzimmern zu rechnen ist. Dazu ein Auszug aus der Liegenschaftsstrategie:

«Insgesamt besteht damit Bedarf für fünf bis sieben zusätzliche Primarschulzimmer und zwei zusätzliche Kindergartenzimmer bis 2040: Zudem sind Möglichkeiten für eine einfache, nachträgliche Erweiterung zu sichern.»

Ebenfalls wurde in der Liegenschaftsstrategie festgehalten, dass für die Zukunft eine Zentralisierung aller Schulräume beim Standort Am Bach anzustreben ist. Dies einerseits aufgrund der geplanten Erweiterung für Sportanlagen im Gebiet Halder (gegenüber Schulhaus Am Bach). Andererseits, weil die ältesten Räume am Schulhaus Burg aus dem Jahr 1954 stammen und bis in den 2030er-Jahren hohe Investitionen in den Unterhalt eingeplant werden müssten. Eine Zentralisierung wäre auch für einen effizienten operativen Betrieb der Schule zu bevorzugen. Im Fazit der Liegenschaftsstrategie ist diese anzustrebende Zentralisierung der Schulliegenschaften Am Bach festgehalten:

## ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

BAUTÄTIGKEITEN / GESTALTUNGSPLÄNE / BAUVORHABEN / 2024 - 2028							Stand 21.02.2024
Baueingabe BG-Nr. (Phase/Stand)	Annahme Baujahr / Fertigstellung	Bauherrschaft	Lage	was	Wohneinheiten Wohnungen (z.T. Annahmen)	Annahme Personenzahl	Kinder; 9% Quote 1 zu 11
2020-0017	2024/2025	Sanjo Liegenschaften AG	Auhof 9, 11, 18	3 MFH	60	120	11
GP Rorwis 1	2026/2028	Feldmann Totalunternehm	Auhof 1 - 8, 10, 12, 14, 16	11 MFH	190	380	34
GP Wilhelm&Dousse	2026/2027	Wilhelm & Dousse AG	Zingghof 1-6/Kantonsstr. 81a/81b	4 MFH + 2 Gewerbe	76	152	14
				<b>TOTAL</b>	<b>326</b>	<b>652</b>	<b>59</b>

### «7.6 Fazit

#### 7.6.1 Empfehlung

Mit dem Szenario 1 (Zentralisierung und Sport und Mehrzweckhalle inkl. Dreifachturnhalle) können die Ziele der Liegenschaftsstrategie und des Leitbildes für die Gemeinde Reichenburg gut erfüllt werden:

- Langfristige, gesamtheitliche Lösung
- Etappierbarkeit gewährleistet
- Grosser Versammlungssaal durch Sport und Freizeithalle
- Effiziente und sichere Schulabläufe sowie Kostensenkung durch Zentralisierung
- Geringe Abweichungen Gesamtkosten gegenüber Szenario 2 und 3»

Damit ist klar, dass der ausgewiesene Bedarf an zusätzlichem Schulraum strategiekonform an einem Standort beim Schulhaus Am Bach geplant werden muss.

#### 4. Aktuelle Situation: anhaltend schnelleres Wachstum von Bevölkerung und Schülerzahlen

Die Entwicklung der Schüler- und Bevölkerungszahlen liegt, wie bereits bei der Schulraumplanung für das Schulhaus Am Bach und bei den Planzahlen der Liegenschaftsstrategie, am oberen Ende der Erwartungen. In den letzten 6 Jahren sind die Schülerzahlen der Schule Reichenburg somit überproportional stark angestiegen.

Schuljahr	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24
Anzahl SuS (KG + Primar)	335	339	355	357	346	366

Es ist davon auszugehen, dass sich dieser Trend auch in den kommenden Jahren fortsetzen wird, dabei stützen sich die Annahmen auf folgende Faktoren:

- In den letzten 10 Jahren waren im Durchschnitt 9% der Einwohnerzahl schulpflichtige Kinder im Kindergarten und in der Primarschule, für die nächsten 10 Jahre wurde diese Anzahl bei 9% konstant behalten, die 9% entsprechen 11 Einwohner pro SuS (gleiche Vorgabe wie bei der Schulraumplanung für das Schulhaus Am Bach)

- Beim Bevölkerungswachstum wurde bis 2030 von 2% ausgegangen, danach nur noch von 1%. Dies aufgrund der bekannten bewilligten Bauvorhaben, welche in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Allein die drei grössten bereits bewilligten Vorhaben/Gestaltungspläne bestätigen, dass bei der geplanten Realisierung bis 2028 mit 59 neuen SuS zu rechnen ist (siehe Grafik oben).
- Weiter gibt es Stand 21.02.2024 laufende Bewilligungsverfahren und Vorabklärungen für Bauten, die eine Zunahme um weitere 24 SuS bis ca. 2030 ausweisen.
- Für die kurzfristigen Prognosen der nächsten Jahre wurde die Jahrgangsstatisik genutzt, diese zeigt, dass im Schuljahr 2025/2026 mit 59 Kindern beim Eintritt in den Kindergarten zu rechnen ist (diese Kinder sind schon geboren und leben in Reichenburg).
- Es kommt dazu, dass insbesondere in den kommenden Jahren weiter mit Familiennachzügen von Flüchtlingsfamilien gerechnet werden muss. Bei zahlreichen Flüchtlingen, welche noch ohne ihre Familie hier in Reichenburg leben, ist jetzt schon bekannt, dass sie bereits ein Recht auf Familiennachzug haben oder nächstens bekommen werden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die erwartete Entwicklung der Schülerzahlen mit den oben genannten Annahmen:

#### Schülerprognose Schule Reichenburg

(Basis Einwohnerzahl, 2% Wachstum bis 2030, danach 1%)

Schuljahr	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30
Schülerzahl inkl. KG	366	377	407	411	412	413	416

Schuljahr	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36
Schülerzahl inkl. KG	421	428	435	440	444	450

Aufgrund des starken Anstiegs der Schülerzahlen mussten ab dem Schuljahr 2019/2020 fünf Kindergartenklassen und 14 Primarklassen, also insgesamt **19 Klassen** geführt wer-

## ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

Schuljahr 24/25 21 Klassen				Schuljahr 25/26 23 Klassen				Schuljahr 26/27 24 Klassen				Schuljahr 27/28 24 Klassen			
Klasse	Anzahl SuS	Schulhaus		Klasse	Anzahl SuS	Schulhaus		Klasse	Anzahl SuS	Schulhaus		Klasse	Anzahl SuS	Schulhaus	
KG B1	10+10	20	Burg	KG B1	10+8	18	Burg	KG B1	8+10	18	Burg	KG B1	9+8	17	Burg
KG B2	10+10	20	Burg	KG B2	10+8	18	Burg	KG B2	8+10	18	Burg	KG B2	9+8	17	Burg
KG AB1	10+10	20	Am Bach	KG AB1	10+8	18	Am Bach	KG AB1	8+10	18	Am Bach	KG AB1	9+8	17	Am Bach
KG AB2	11+9	20	Am Bach	KG AB2	10+9	19	Am Bach	KG AB2	8+10	18	Am Bach	KG AB2	9+8	17	Am Bach
KG MZG	10+11	21	Am Bach	KG MZG	10+9	19	Am Bach	KG MZG	8+10	18	Am Bach	KG MZG	8+9	17	Am Bach
	total	101		KG neu	9+9	18	Rorwis*	KG neu	9+9	18	Rorwis*	KG neu	8+9	17	Rorwis*
					total	110			total	108			total	102	
1a		16	Burg	1a		17	Burg	1a		17	Burg	1a		20	Burg
1b		16	Burg	1b		17	Burg	1b		17	Burg	1b		20	Burg
1c		17	Burg	1c		17	Burg	1c		16	Burg	1c		19	Burg
2a		16	Burg	2a		16	Burg	2a		17	Burg	2a		16	Burg
2b		16	Burg	2b		17	Burg	2b		17	Burg	2b		16	Burg
2c		17	Burg	2c		17	Burg	2c		17	Burg	2c		17	Burg
3a		15	Burg	3a		17	Am Bach	3a		16	Burg	3a		17	Am Bach
3b		16	Burg	3b		16	Am Bach	3b		17	Burg	3b		17	Am Bach
3c		16	Burg	3c		16	Erweiterung	3c		17	Burg	3c		17	Am Bach
4a		18	Am Bach	4a		16	Burg	4a		16	Am Bach	4a		17	Burg
4b		17	Am Bach	4b		16	Burg	4b		17	Am Bach	4b		17	Burg
4c		18	Am Bach	4c		16	Burg	4c		17	Erweiterung	4c		17	Burg
5a		22	Am Bach	5a		18	Am Bach	5a		16	Am Bach	5a		17	Am Bach
5b		22	Am Bach	5b		18	Am Bach	5b		16	Am Bach	5b		17	Am
5c				5c		18	Am Bach	5c		16	Erweiterung	5c		17	Erweiterung
6a		17	Am Bach	6a		22	Am Bach	6a		18	Am Bach	6a		16	Am Bach
6b		17	Am Bach	6b		23	Am Bach	6b		18	Am Bach	6b		16	Am Bach
6c				6c				6c		18	Am Bach	6c		17	Erweiterung
	total	276			total	297			total	303			total	310	

den. Ab Schuljahr 2021/2022 musste eine zusätzliche Primarklasse geführt werden, sodass mit 5 Kindergartenklassen und 15 Primarklassen insgesamt **20 Klassen** geführt wurden. Im aktuellen Schuljahr 2023/2024 mussten auf Beginn des 2. Semesters die beiden 1. Klassen aufgrund vieler unvorhergesehener Neuzuzügler, z.T. ohne Deutschkenntnisse, in drei Klassen aufgeteilt werden. Somit werden nebst den 5 Kindergartenklassen 16 Primarklassen, also **total 21 Klassen** geführt, womit alle verfügbaren Schulzimmer in allen verfügbaren Schulhäusern genutzt werden und keine Reserven mehr bestehen.

In den kommenden Schuljahren ist gemäss den oben genannten Annahmen mit einem weiteren Anstieg der Schülerzahlen zu rechnen:

### Schuljahr 24/25 25/26 26/27

Anzahl SuS (KG + Primar)	377	407	411
-----------------------------	-----	-----	-----

Das wirkt sich sowohl auf der Primarstufe als auch im Kindergarten aus. Im Kindergarten steigen die Zahlen auf über 100 Kinder pro Schuljahr und von der 1. Klasse bis zu 6. Klasse werden die Schülerzahlen aller Voraussicht nach von **276** im SJ 2024/2025 auf **297** im SJ 2025/2026 auf **303** im SJ 2026/2027 bis auf **310** im SJ 2027/2028 steigen.

Aufgrund der anhaltend stark steigenden Schülerzahlen und den zusätzlichen fremdsprachigen Kindern, welche einge-

schult werden, müssen zukünftig die neuen 1. Klassen jeweils dreifach geführt werden. Somit wird die Anzahl Klassen vom Kindergarten und der Primarschule im Schuljahr 2025/2026 auf insgesamt **23 Klassen** und im Schuljahr 2026/2027 auf insgesamt **24 Klassen** ansteigen. Ab dem Schuljahr 2026/2027 sind somit alle Klassenzüge dreifach geführt. Neben den **6 Kindergärten** müssen also **18 Primarklassen** geführt werden.

Es ist vorgesehen, den 6. Kindergarten in der neuen Überbauung Rorwis zu realisieren. In der Überbauung Rorwis müssen vertraglich zugesichert zwei Kindergartenräume für die Gemeinde gebaut und zur Verfügung gestellt werden. Es ist jedoch absehbar, dass die Fertigstellung der Überbauung Rorwis nicht bis zum Beginn des Schuljahres 2025/2026 umgesetzt ist. Die Gemeinde und die Schule möchten nicht von einer Drittpartei abhängig sein, um benötigte Schulräume zur Verfügung zu stellen, was ein weiterer Grund für die Schulraumerweiterung ist. Bis zur Fertigstellung der Rorwis ist deshalb geplant, einen temporären Kindergarten entweder im Schulhaus Burg (Verschiebung einer Klasse in die Schulraumerweiterung) oder in der neuen Schulraumerweiterung einzurichten.

### 5. Aktuelles Raumprogramm

Neben der Vollbesetzung aller Schulzimmer (Kindergarten und Primarschule) herrscht bereits jetzt Raumknappheit bei den (vom Kanton vorgegebenen/empfohlenen) Nebenräumen. Es fehlt konkret an Räumlichkeiten für die sonderpädagogischen Angebote wie Integrierte Förderung (IF) oder

## ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Der Bedarf für diese Angebote ist in den letzten Jahren ebenfalls gestiegen, und es ist absehbar, dass der Bedarf auch in Zukunft weiter wachsen wird. Aufgrund nicht vorhandenen Zusatzräume müssen diese Angebote in Gruppenräumen durchgeführt werden, was zur Folge hat, dass diese wiederum den Klassenlehrpersonen nicht für Gruppenarbeiten mit den Klassen zur Verfügung stehen. Ebenso fehlt es an Räumlichkeiten für den Unterricht im Bereich Begabungs- und Begabtenförderung. Bezüglich Gruppenräumen können die Empfehlungen des Kantons schon heute nicht mehr erfüllt werden. Die beiden zusätzlichen Gruppenräume im geplanten Erweiterungsbau würden auch für diese Thematik Abhilfe schaffen.

Weiter steht leider noch immer kein Mehrzwecksaal oder Singsaal (Aula) zur Verfügung, welcher nebst dem Unterricht für andere schulischen Zwecke (z. B. Schulprojekte, Veranstaltungen, Plenumsitzungen usw.) verwendet werden könnte. Dies wäre im Richtprogramm für Schulen vorgesehen, da diese aber momentan nicht vorhanden sind, muss für von der Schule benötigten Programmpunkte auf alternative Räume ausgewichen werden. Weiter könnte ein Mehrzwecksaal den Vereinen und anderen Organisationen im Dorf zur Verfügung gestellt werden. Deshalb wird in einem zusätzlichen Sachgeschäft ein weiterer Kredit zur Abstimmung überwiesen, mit welchem die Realisierung eines Mehrzwecksaales durch einen dreistöckigen Bau ermöglichen würde (siehe separates Sachgeschäft). Wird dieses Sachgeschäft abgelehnt, wird der Gemeinderat versuchen, im Projekt auf dem Areal Halder, wo in Zukunft eine Sportanlage vorgesehen ist, das Bedürfnis für den Mehrzwecksaal zu lösen. Die Lösung mit dem dreistöckigen Bau wäre dagegen eine sehr kostengünstige und flexible Lösung und wird vom Gemeinderat bevorzugt, da auch eine spätere Realisierung auf dem Areal Halder Kosten in mindestens gleicher Höhe anfallen würden.

**Fazit:** Nebst den jetzt schon fehlenden Schulräumlichkeiten fehlen ab August 2025, dem Schuljahresbeginn 2025/2026, definitiv zwei Schulzimmer und ab August 2026, dem Schuljahresbeginn 2026/2027, sogar drei Schulzimmer.

### 6. Standortwahl beim Schulhaus Am Bach

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit dem Schulrat aufgrund der dargestellten Entwicklungen eine Arbeitsgruppe eingesetzt, aus Mitgliedern der Liegenschaftskommission, des Schulrats und weiteren Fachexperten, um einen Standort und einen Vorschlag für eine Schulraumerweiterung zu evaluieren. Die Arbeitsgruppe, bestehend aus Daniel Flury (Präsident LIKO), Reto Holdener (LIKO), Susann Winkler (Schulrat), Jeanine Hefti (Schulrat/Lehrervertretung), Thomas Schnyder (Schulleitung), Yvonne Smaniotto (Sekretariat) und Edi Diethelm (Diethelm Bauplanung GmbH), hatte den Auftrag, Optionen aufzuzeigen, wo und wie der zusätzlich

benötigte Schulraum in relativ kurzer Zeit nachhaltig und entsprechend den Zentralisierungsvorgaben der Liegenschaftsstrategie realisiert werden kann.

Die Arbeitsgruppe prüfte verschiedene Varianten und hat mögliche Standorte für eine Schulraumerweiterung diskutiert. Dabei wurden drei Varianten für den Standort eines Erweiterungsbaus geprüft:

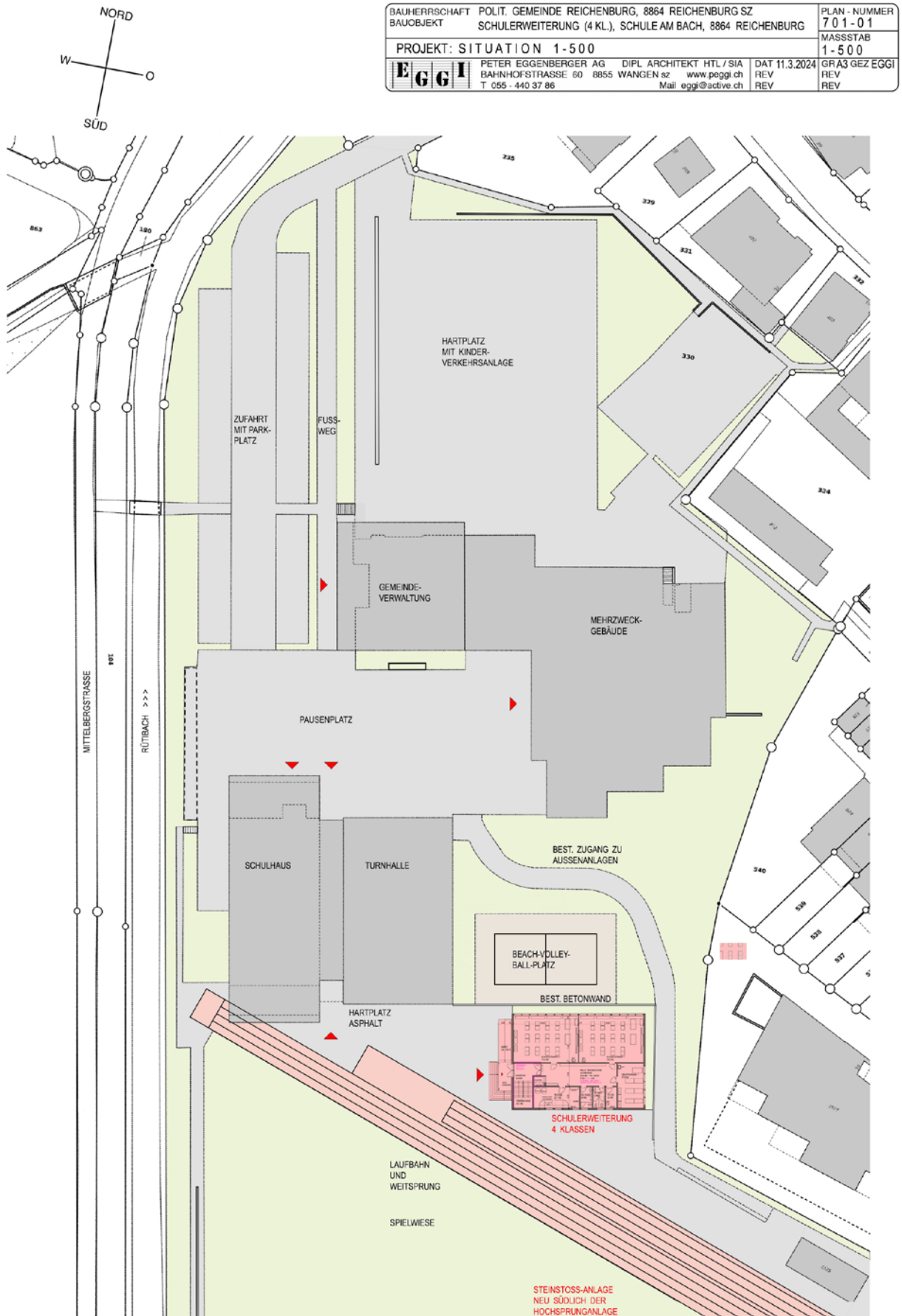
- Variante 1: Spielwiese südlich vom Burgschulhaus (nicht strategiekonform mit Liegenschaftsstrategie)
- Variante 2: Verkehrsgarten beim Mehrzweckareal
- Variante 3: südöstlich neben dem Schulhaus Am Bach

Nach intensiver Diskussion unter Miteinbezug weiterer Mitglieder der Liegenschaftskommission, des Gemeinderates und des Schulrats schlägt die Arbeitsgruppe als Standort für die Schulraumerweiterung den Platz hinter dem Schulhaus Am Bach vor, dort wo sich die Kugelstossanlage befindet. Diese Variante wurde von allen Beteiligten favorisiert, wie die Nutzwertanalyse zeigt:

	Gewichtung	Variante 1	Variante 2	Variante 3
Schulbetrieb	40%	9	5	9
Lage für Infrastruktur/ Anschlüsse	10%	3	3	5
Beeinträchtigungen durch Standort	30%	5	3	9
Kompatibilität mit Strategie	20%	0	9	9
<b>Total</b>	<b>100%</b>	<b>5.4</b>	<b>5</b>	<b>8.6</b>

Es zeigt sich, dass zwar generell alle Standorte für den Schulbetrieb geeignet wären. Variante 1 beim Schulhaus Burg fällt vor allem weg, weil dieser Standort nicht mit der langfristigen Strategie einer Zentralisierung beim Schulhaus Am Bach kompatibel wäre. Variante 2 auf dem Verkehrsgarten würde vor allem andere Anlässe wie etwa die Chilbi beim Wegfall von Parkplätzen bei Festbetrieb und die Nutzung des Verkehrsgartens übermässig einschränken. Die Beeinträchtigung durch den Wegfall der Kugelstossanlage ist insbesondere vor der Aussicht vertretbar, insbesondere im Hinblick, dass auf dem Areal Halder eine neue Sportanlage geplant ist. Zudem ist der Standort für den Schulbetrieb optimal gelegen.

# ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN





## ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

### 7. Vorprojekt zur geplanten Schulraumerweiterung Am Bach

Die Bedarfsabklärungen zeigen auf, dass ab Schuljahr 2026/2027 dringender Bedarf für zusätzlich drei Schulräume vorhanden ist, und ohnehin bereits jetzt Raumbedarf für die Zusatzangebote integrative Förderung (IF), Deutsch als Zweitsprache und die Begabtenförderung besteht. Um diesen Bedürfnissen schnell, nachhaltig und kosteneffizient gerecht zu werden, schlägt die Arbeitsgruppe einen zweckmässigen Holzbau am Standort südöstlich dem Schulhaus Am Bach vor. Konkret soll der Holzbau auf zwei Stöcken vier Schulräume, zwei Gruppenräume sowie ein Lehrerzimmer beinhalten (Details im Projektbescrieb unten). Dies deckt den ausgewiesenen Bedarf ab und erlaubt es, alle Klassenzüge dreifach zu führen, womit die Bedürfnisse für den Planungshorizont abgedeckt sind. Ebenfalls ist der Bau so geplant, dass ein zusätzliches Stockwerk ergänzt werden könnte. Da der Raumbedarf für ein 3. Stockwerk grundsätzlich jetzt schon ausgewiesen ist, soll das 3. Stockwerk dem Stimmbürger in einem weiteren Sachgeschäft zur Genehmigung vorgelegt werden.

Für den Erweiterungsbau ist ein moderner, zweckmässiger Neubau als Solitärbaute – losgelöst vom bestehenden Schulhaus Am Bach auf dem Hartplatz bei den Aussenturnanlagen vorgesehen. Es wurde eine kostengünstige, aber nachhaltige Ausführung gewählt – eine leichte, flexible Holz-Elementkonstruktion. Es sind gefertigte Elemente (lastwagenkonform), die auf der Baustelle zusammengesetzt werden. Das ermöglicht eine kurze Bauzeit und die Hauptbauarbeiten können während der Schulferien durchgeführt werden, um den sicheren Schulbetrieb jederzeit zu gewährleisten. Aufgrund der bekannten geologischen Verhältnisse aus dem Gutachten vom Schulhaus Am Bach wird die ganze Holzkonstruktion auf einen Betonstreifenriegel mit einer Mikrobohrpfählung bis zum tragfähigen Baugrund gestellt. Die Bedachung ist als Flachdachkonstruktion geplant, mit extensiver Begrünung, Retention und einer Photovoltaikanlage, um möglichst viel vom Eigenbedarf an Strom abzudecken. Die Bauweise passt sich den bestehenden Schulhausbauten architektonisch bestens an.

Der Ausbau der Räume ist einfach gehalten, mit einer OSB-Plattenverkleidung für Wand und Decke, erfüllt aber alle feuerpolizeilichen und schulischen Anforderungen. Die Böden sind mit Linol oder PVC belegt, um den grossen Belastungen standzuhalten und die Lärmisolation zu verbessern. Trotz der einfachen Ausgestaltung regen die Räume zur spielerischen Vielfalt der Schüler an, und dank dem Holzbau können Räume mit wenig Aufwand umgestaltet werden, falls eine andere Nutzung nötig wäre. Zudem ist das Raumklima mit der Top-Wärmedämmung optimal – und für den Schulbetrieb ist schallmässig jeder Raum vom andern Raum abgetrennt. Die Räume werden mit Heizwänden durch die im

Gebäude eingebaute Wärmepumpe beheizt. Diese kann im Sommer ebenfalls für die Kühlung der Schulzimmer genutzt werden. Elektrisch ist das Gebäude zeitgemäss ausgestattet mit LED-Beleuchtung und multimedial mit der Ausrüstung in den bestehenden Schulhäusern abgestimmt. Die breite Fensterfront sowohl in den Schulzimmern als auch in den Gruppenräumen bringt viel natürliches Licht in die Räume und die elektrischen Lamellenstoren erlauben die Licht- und Wärmeregulation.

Für die Aussenansicht des Neubaus wurde eine hinterlüftete Vertikal-Holzschalung gewählt, die farblich gräulich vorbewittert ist und sich der naheliegenden Turnhalle farblich anpasst. Farbtupfer ist die rote Eingangstüre (wie die Rose des Gemeindewappens) – sowie ein modernes spielerisch farbiges Relief.

Das Raumprogramm umfasst folgende Räume:

- 4 Schulzimmer (72,0 m<sup>2</sup>)
- 2 Gruppenräume (27,6 m<sup>2</sup>)
- Lehrerzimmer und Kopierraum (28,6 m<sup>2</sup>)
- Technikraum mit Wärmepumpe (23,1 m<sup>2</sup>)
- WC-Anlage für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer
- Putzräume
- Halle mit Garderoben

Mit Mobiliar muss die neue Schule vollständig neu eingerichtet werden – dies mit moderner Wandtafeltechnik (ein grosser interaktiver Touch-Bildschirm 86"/126 cm mit seitlichem Wandtafel Flügel), Schülerpulte als 1er-Tisch, damit sich die Schulzimmer für den flexiblen Schulunterricht einrichten lassen. An den Fensterfronten werden schmale Tische platziert, die als nützliche Ablagefläche z. B. für Tablets dienen und ebenfalls flexibel umstellbar sind.

Die Gemeinde Reichenburg erhält damit ein preisgünstiges, nachhaltiges und zweckmässiges Schulhaus an zentralem Standort beim Schulhaus Am Bach. Der Bau ist so geplant, dass eine Aufstockung möglich ist und mit mindestens zwei weiteren Schulzimmern, einem Gruppenraum oder andere Räume ergänzt werden könnte. Ebenfalls lässt der Holzbau räumliche Veränderungen der bestehenden Räume problemlos zu. Diese neue Art von Schulhausbau wurde bereits in Lachen für den Bezirk March sowie in der Gemeinde Wollerau realisiert. Beide Schulen sind äusserst zufrieden mit dieser Art von Schulhaus.



## ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

### 8. Kostenberechnung für zweistöckige Bauweise

<b>A KOSTENVORANSCHLAG (inkl. Honorare)</b>			
<b>A / 1</b>	<b>Total Baukosten</b>		
BKP 1	Total Vorbereitungsarbeiten	CHF	130'000.00
BKP 2	Total Gebäudekosten	CHF	1'410'000.00
BKP 4	Total Umgebung und Werkleitungen	CHF	100'000.00
BKP 5	Total Baunebenkosten	CHF	150'000.00
BKP 9	Total Ausstattung	CHF	350'000.00
<b>TOTAL BAUKOSTEN (inkl. Honorare)</b>		<b>CHF</b>	<b>2'140'000.00</b>
<b>ohne Berücksichtigung von Kantonsbeiträgen an Schulbauten</b>			
<b>A / 2</b>	<b>Halbdetaillierter Kostenvoranschlag</b>		
<b>BKP 1</b>	<b>Vorbereitungsarbeiten</b>		
114	Baustelleinrichtung (Absperrungen)	CHF	12'000.00
136	Baustrom, Bauheizung, Bauwasser, Kanalreinigung	CHF	20'000.00
171	Pfählung (Mikrobohrpfählung)	CHF	80'000.00
196	Geometer (Terrainaufnahmen)	CHF	4'000.00
196.1	Baugrunduntersuchung (Baggerschlitz)	CHF	3'000.00
199	Diverses	CHF	11'000.00
<b>BKP 1</b>	<b>Total Vorbereitungsarbeiten</b>	<b>CHF</b>	<b>130'000.00</b>
<b>BKP 2</b>	<b>Gebäudekosten (inkl. Honorare)</b>		
201-299	Gebäude 2 – geschossig: Holzkonstruktion mit Fundamentriegel SIA 116: EG und OG = m <sup>3</sup> 2'820.00 à Fr. 470.00	CHF	1'320'000.00
247	Photovoltaik-Anlage auf Flachdach (ca. 140 m <sup>2</sup> / ca. 30 KW)	CHF	90'000.00
<b>BKP 2</b>	<b>Total Gebäudekosten (2-geschossig)</b>	<b>CHF</b>	<b>1'410'000.00</b>
<b>BKP 4</b>	<b>Umgebung</b>		
421	Umgebung / Plätze: Anpassung	CHF	30'000.00
452-455	Werkleitungen (ab Anschluss-Leitungen bis Gebäude) Kanalisation, Elektro und Wasser	CHF	70'000.00
<b>BKP 4</b>	<b>Total Umgebung und Werkleitungen</b>	<b>CHF</b>	<b>100'000.00</b>
<b>BKP 5</b>	<b>Baunebenkosten</b>		
511	Bewilligungskosten, Baugespann	CHF	9'000.00
512	Anschlussgebühren: Kanalisation, Elektro und Wasser	CHF	65'000.00
524	Plankopien, Vervielfältigungen	CHF	30'000.00
532	Versicherungen	CHF	4'000.00
599	Diverses: Aufrichte und Verschiedenes	CHF	42'000.00
<b>BKP 5</b>	<b>Total Baunebenkosten</b>	<b>CHF</b>	<b>150'000.00</b>
<b>BKP 9</b>	<b>Ausstattung (als Vollausrüstung – ohne allfällige vorhandene Möbel gerechnet)</b>		
901	Garderoben, Gestelle: Technik und Putzraum	CHF	28'000.00
903	Möblierungen: 4 Schulzimmer (24 Pl.) 2 Gruppenräume, Lehrerzimmer	CHF	245'000.00
903	Möblierungen: Wandtafeln mit Active-Panel-Bildschirm (4 Kl.)	CHF	60'000.00
941	Diverses: Beschriftung und Kleinmaterial	CHF	17'000.00
<b>BKP 9</b>	<b>Total Ausstattung</b>	<b>CHF</b>	<b>350'000.00</b>

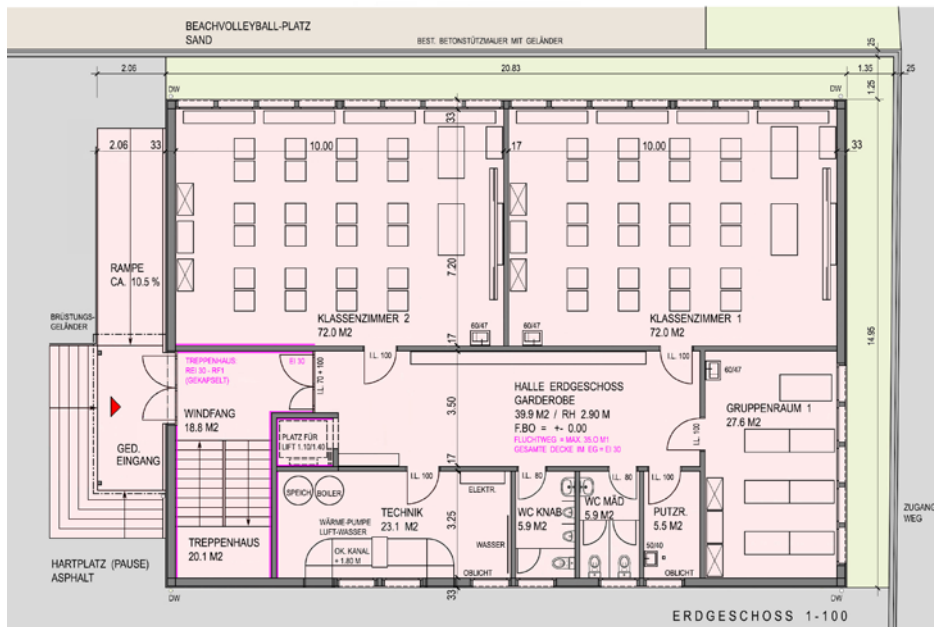
# ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

## 9. Jährlicher Betriebsaufwand und Finanzierung

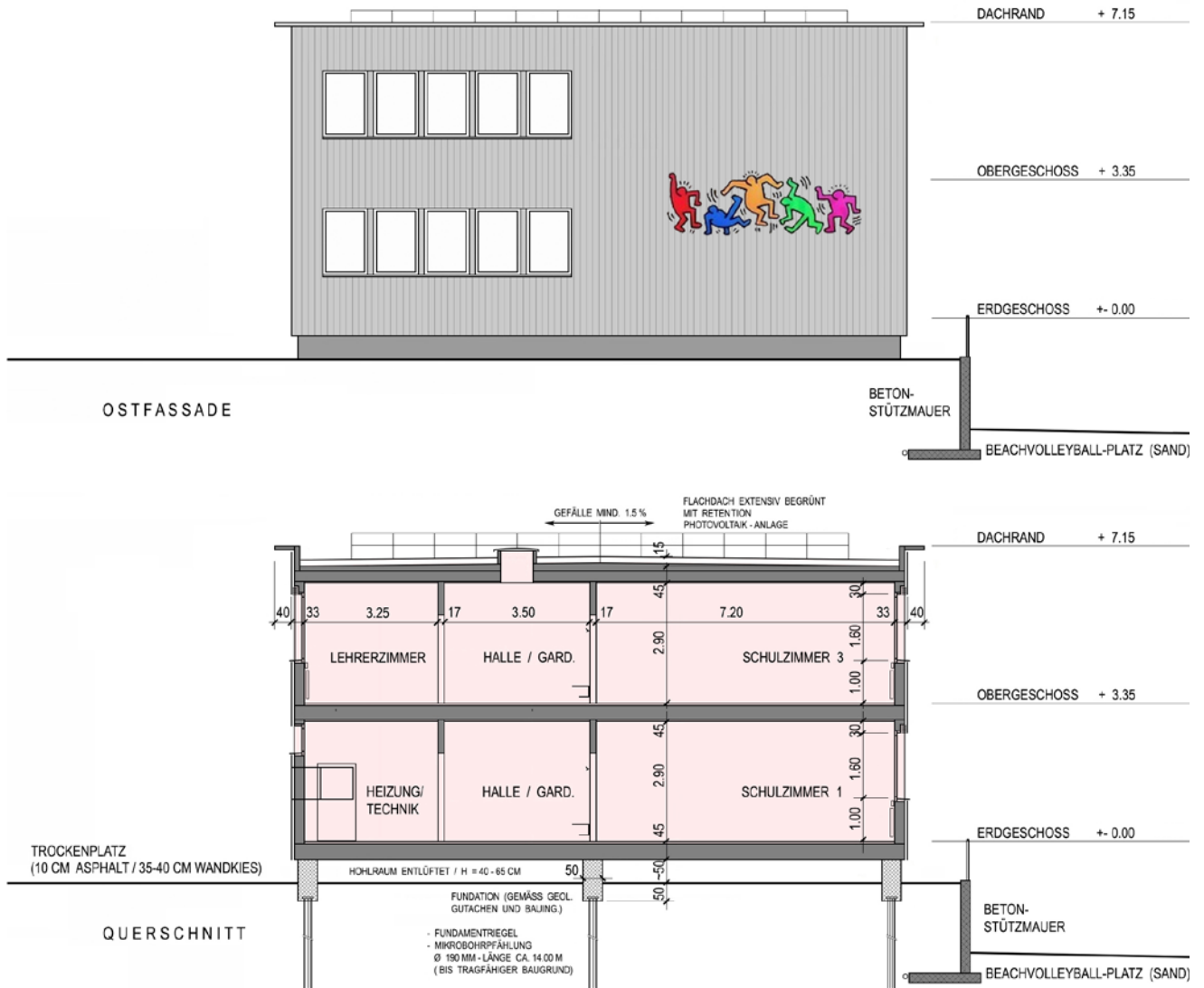
Betriebs- und Kapitalkosten	CHF	Bemerkungen
Personalaufwand	18'000.00	Stellenpensum ca. 20%
Sach- und Betriebsaufwand	15'000.00	mit PV-Anlage tiefer berechnet
Abschreibung	85'600.00	25 Jahre gemäss HRM2
Verzinsung (Durchschnitt über 25 Jahre)	22'256.00	Annahme 2% pro Jahr
<b>Total jährliche Kosten</b>	<b>140'856.00</b>	

Die Zinssätze für die Verzinsung des erforderlichen Kapitals lassen sich aufgrund der volatilen Lage am Kapitalmarkt nicht abschliessend definieren.

## 10. Grundrisse und Schnitte des Projekts



## ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN



### KONSTRUKTIONSAUFBAU (ELEMENTBAU IN HOLZ)

**Flachdachaufbau** U-Wert: 0.129W/m<sup>2</sup>K  
(Aufbau von oben nach unten) >> extensiv begrünt mit Retention

- Pflanzsubstrat 100 mm
- Filtervlies 125 (lose verlegt)
- Retentionselement RE 40 mm
- Plant E 5.2 mm, aufschweißen
- EGV 3.5 Vlies / Flam (lose verlegt)
- Gefälledämmung mind. 60 - 200 mm
- Bauzeitabdichtung
- Spanplatte roh (OSB-Platte), 25 mm
- Konstruktion, a=0.50m (100/280 mm) / Dämmung Steinwolle 280 mm
- Dampfbremse Vario
- 3-Schichtplatte C+/C, 27 mm; sichtbar geschraubt, gestrichen

**Deckenaufbau über EG** REI 30  
(Aufbau von oben nach unten)

- Gehbelag Boden Linoleum / PVC 3 mm
- Spanplatte roh (OSB-Verlegetplatte), 25 mm
- Trittschalldämmung PS 81, 25 mm
- Spanplatte roh (OSB-Platte), 25 mm
- Konstruktion 320 mm / Splittschüttung, 120 mm + Dämmung Steinwolle 200 mm
- 3-Schichtplatte C+/C, 27 mm, sichtbar geschraubt, gestrichen

**Bodenaufbau EG** U-Wert: 0.101W/m<sup>2</sup>K  
(Aufbau von oben nach unten)

- Gehbelag Boden Linoleum / PVC 3 mm
- Spanplatte roh (OSB-Verlegetplatte), 25 mm
- Trittschalldämmung PS 81, 25 mm
- Spanplatte roh (OSB-Platte), 25 mm
- Konstruktion 300 mm / Dämmung Steinwolle 300 mm
- Fermacell, 18 mm
- Hohlraum entlüftet

**Außenwandaufbau** U-Wert: 0.159W/m<sup>2</sup>K  
(Von aussen nach innen)

- Vertikalschalung Fi / Ta, 20 mm, Lasur vorverwittert. Behandlung mit HW-Silverwood Color. Diffusionsöffner und nicht abblättrender Farbaufbau. 1-malige Behandlung. Oberfläche sägeroh. Nut und Kamm Schaumgummi alleseitig behandelt.
- Lattenrosi horizontal (versetzt - Hinterlüftung), 40 mm
- Hinterlüftung vertikal
- Windpapier
- Spanplatte roh (OSB-Platte), 15 mm
- Rahmenholz 60/240 / Hohlraumdämmung, 240 mm
- Dampfbremse
- Spanplatte roh (OSB-Platte), 15 mm, gestrichen

**Innenwandaufbau** Treppenhaus: REI 30 - RF1 (gekapselt)

- Raffstoren 90 mm, elektrisch
- Kunststoff-Fenster, 3-fach ivx
- Metallfensterbank, Alu farblos eloxiert

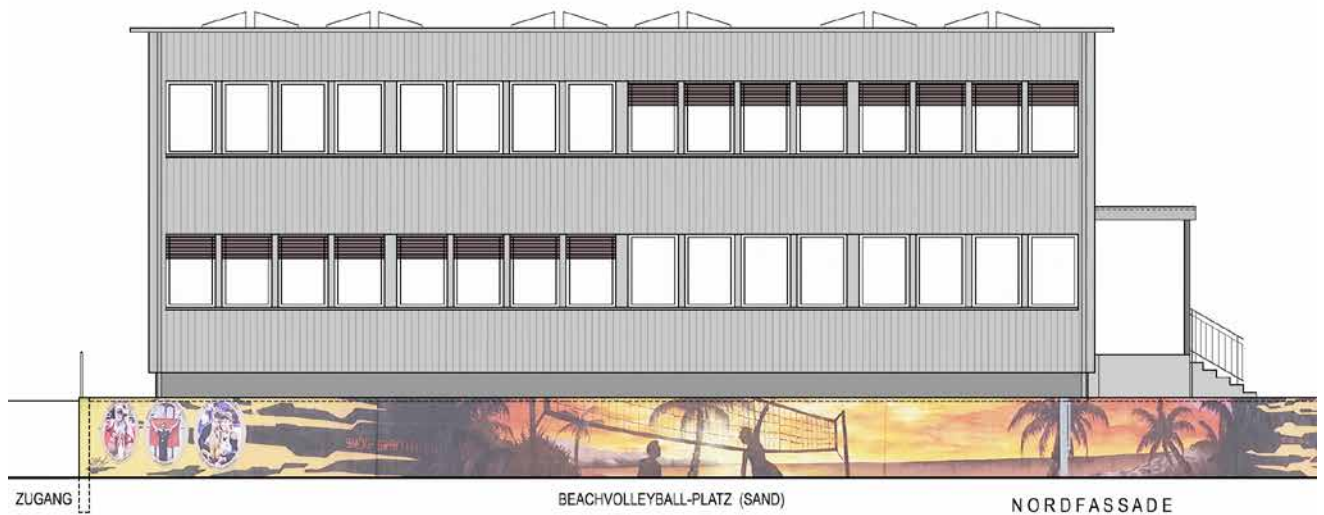
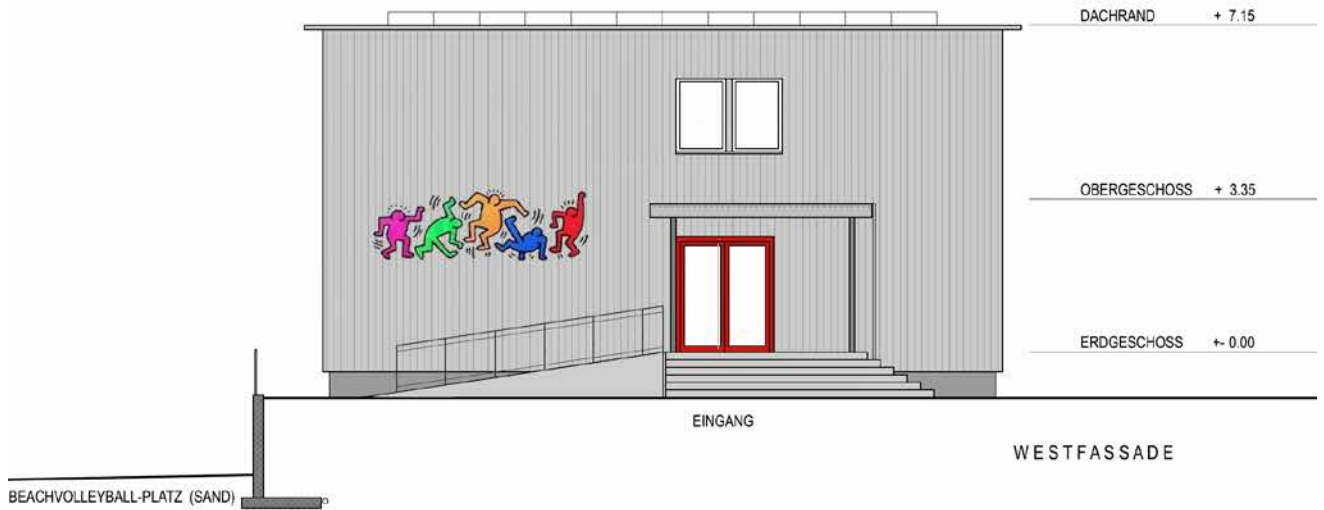
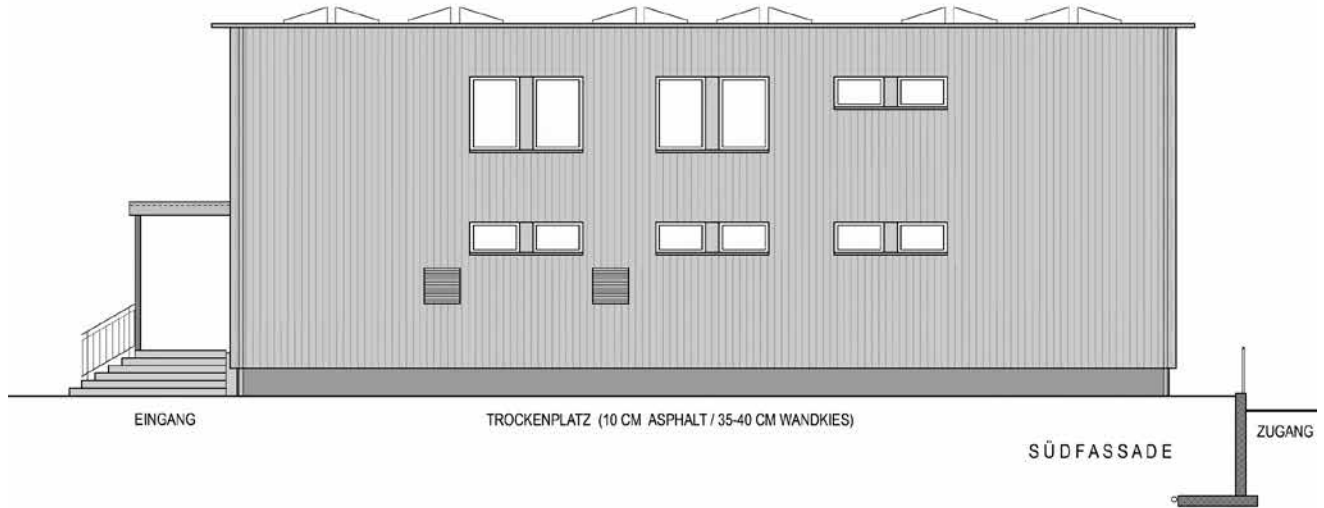
**Innenwandaufbau** Luftschall R<sub>w</sub>: 60dB

- Fermacell, 18 mm, gestrichen (Treppenhaus)
- Ständer, 140 mm / Steinwolle RF1, 140 mm
- Spanplatte roh (OSB-Platte), 15 mm, gestrichen (Klasse / Halle)

**Innenwandaufbau** Luftschall R<sub>w</sub>: 60dB

- Spanplatte roh (OSB-Platte), 15 mm, gestrichen
- Schalldämmständer (Sanvaz), 140 mm / Dämmung, 120 mm
- Spanplatte roh (OSB-Platte), 15 mm, gestrichen

**ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN,  
DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN**



---

## ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

### 11. Fotobeispiele Schulpavillon der Sek. March 1 in Lachen – Ausführung 2018





## ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN



## ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

### 12. Zeitliche Planung

Mit dem Nachtragskredit von CHF 20'000 wurde die Sachvorlage und ein Bauprojekt mit Baukostenberechnung erarbeitet. Die Zeitplanung für das Projekt sieht wie folgt aus:

1. Genehmigung der Sachvorlage durch Gemeinderat am 22. Februar 2024
2. Projektanmeldung beim Kanton für Kantonsbeiträge von 20% an die subventionsberechtigten Kosten des Neu- und Erweiterungsbaus von Schulanlagen; Versand 23. Februar 2024
3. Vorlage des Sachgeschäftes an der Gemeindeversammlung am 17. April 2024 zur Überweisung an die Urne
4. Urnenabstimmung zum Sachgeschäft am 9. Juni 2024
5. Realisierung ab Herbst/Winter 2024 bis Sommer 2025
6. Nutzung ab Schuljahr 2025/2026

Die angegebenen Fristen sind immer unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Stimmbürgers und ohne allfällige Verzögerungen durch Einsprachen zu betrachten.

### ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Ausgabenbewilligung von CHF 2'140'000 für den Bau einer Schulhauserweiterung beim Standort Schulhaus Am Bach wird genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

### BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Rechnungsprüfungskommission wurde vom Gemeinderat über das Sachgeschäft über den «Bau einer Schulhauserweiterung am Standort Schulhaus Am Bach» informiert.

Die Rechnungsprüfungskommission hat in Ihrem Auftrag gemäss § 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden Abs. 1 lit. b) dieses Sachgeschäft vor allem aus finanzieller Sicht geprüft.

Wir empfehlen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern den Antrag des Gemeinderates in vorliegender Form zur Annahme.

### Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg

Patricia Dettling, Präsidentin  
Dominik Mettler, Protokoll  
Eduard Hägi

## ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

### TRAKTANDUM 6

#### **Beschlussfassung über eine Ausgabenbewilligung von CHF 590'000 für den zusätzlichen Bau eines dritten Stockwerks beim geplanten Bau der Schulhauserweiterung am Standort Schulhaus Am Bach**

#### **KURZ-ZUSAMMENFASSUNG**

Aufgrund der Attraktivität der Gemeinde Reichenburg wächst das Dorf deutlich schneller als im Leitbild 2040 oder der Liegenschaftsstrategie prognostiziert. Deshalb besteht dringender Handlungsbedarf beim Bau von zusätzlichen Schulräumen, wie im Sachgeschäft für den zweistöckigen Bau erläutert. Die kostengünstige, nachhaltige Holzbauweise wie sie mit dem Projekt dem Stimmbürger vorgelegt wird, würde auch einen dreistöckigen Bau zulassen. Dies sieht der Gemeinderat als Chance, um auch das Bedürfnis für einen Mehrzweckraum sowohl für die Schule als auch für ortsansässige Vereine und Organisationen zu realisieren. Die Gemeinde würde vom zusätzlichen Stockwerk dreifach profitieren:

- Der fehlende Mehrzweckraum würde den Schulbetrieb vereinfachen, Konflikte mit anderen Nutzern (z. B. Vereinen) lösen und die Qualität und Attraktivität des Schulbetriebes verbessern.
- Institutionen, Vereine und andere Organisationen kann für Veranstaltungen ein geeigneter Raum zur Verfügung gestellt werden. Bei der Befragung zur Liegenschaftsstrategie wurde dies als prioritäres Bedürfnis von verschiedensten Interessensgruppen eingebracht.
- Es kann eine grosse Flexibilität gewonnen, gleichzeitig auch Kosten eingespart werden, da sonst der Mehrzweckraum an einem anderen Ort eingeplant, umgesetzt und bezahlt werden müsste. Zudem würden bei einer später nötig werdenden Aufstockung Mehrkosten anfallen, welche verhindert werden, wenn von Beginn an dreistöckig gebaut wird. Weiter kann bei zukünftigen Schulraumengpässen eine grosse Flexibilität beibehalten werden. Wenn nötig, könnte der Mehrzweckraum einfach und mit geringen Kosten in Schulräume oder andere Räume umgewandelt werden.

#### **1. Die Abstimmungsfrage lautet**

Wollen Sie der Ausgabenbewilligung von CHF 590'000 für den zusätzlichen Bau eines dritten Stockwerks beim Bau der geplanten Schulhauserweiterung am Standort Schulhaus Am Bach zustimmen?

#### **2. Begründung für dreistöckigen Bau mit Mehrzweckraum**

A. Für schulische Zwecke fehlt bereits heute ein Mehrzweckraum, wie er gemäss Richtprogramm des Kantons

vorgegeben ist. Deshalb muss im jetzigen Zeitpunkt die Schule für schulische Veranstaltungen jeweils auf andere Räume, welche nicht immer zweckdienlich sind, ausweichen. Ein Mehrzweckraum würde damit den Schulbetrieb deutlich verbessern, da das Ausweichen auf andere Räume z. B. Schulzimmer, Gruppenräume oder Turnhallen oft zu Konflikten mit der eigentlichen Nutzung dieser «Ausweichräume» führt (z. B. Schulbetrieb, Turnstunden, Gruppenunterricht oder Konflikte mit Vereinen, die die Räume nutzen möchten). Damit ist die Schule heute auch gezwungen, möglichst nur das nötigste Programm anzubieten, für welches ein Mehrzweckraum benötigt wird. Für viele Projekte mit grösseren Gruppen, Veranstaltungen, Versammlungen oder Informationsanlässe, z. B. mit Eltern und/oder Bürgern ist die Organisation schwierig und kompliziert. Zudem behindern sie oft den Schulbetrieb oder führen wie ausgeführt zu Konflikten mit anderen Interessengruppen.

- B. Die Gemeinde Reichenburg hat erfreulicherweise ein aktives und vielfältiges Vereinsleben im Dorf, für welches oft Mehrzweckräume gefragt sind. Mit dem zusätzlichen Stockwerk könnten wir diesen Bedürfnissen schnell nachkommen. Der Erhalt und die Unterstützung dieses aktiven Vereinslebens ist ein Element des Leitbildes 2024, weshalb der Bau des Mehrzweckraumes auch strategisch richtig wäre. Das Bedürfnis der Vereine wie auch weiteren Interessengruppen ist mit den Rückmeldungen bei der Befragung im Zusammenhang bei der Erarbeitung der Liegenschaftsstrategie klar nachgewiesen. Neben dem Wunsch nach Sportanlagen und zweckmässigen Räumen für Grossveranstaltungen nannten die meisten Interessengruppen, Vereine, wie auch Körperschaften das Bedürfnis nach einem Mehrzwecksaal als höchste Priorität.
- C. Der dreistöckige Bau bringt eine grosse Flexibilität mit sich und kostet dabei mittelfristig deutlich weniger. Flexibilität, weil die Konstruktion als Holzbau eine sehr flexible Raumeinteilung zulässt. So, dass ein Mehrzwecksaal bei Notwendigkeit in Schulräume oder Gruppenräume umgebaut werden kann – und dies mit sehr geringen Kosten. Die Gesamtkosten über die nächsten Jahre dürften ebenfalls günstiger sein, denn die Gemeinde wird früher oder später einen Mehrzweckraum erstellen müssen. Vermutlich würde dies auf dem Areal Halder geplant werden. Aber auch dort werden Kosten in mindestens gleicher Höhe für einen solchen Raum entstehen. Alternativ besteht zwar die Möglichkeit, den zweistöckigen Bau später um ein Geschoss aufzustocken, dabei würden aber deutlich höhere Kosten anfallen, als wenn von Beginn an dreistöckig gebaut wird. (z. B. Auf- und Abbau der Baustelle, Gerüste, Anpassungsarbeiten, Beeinträchtigung Schulbetrieb, Ab- und Rückmontage der Solaranlage



## ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

usw.). Weiter wäre bei einer späteren Aufstockung auf drei Geschosse eine Liftanlage zu ergänzen, welche bei einem dreistöckigen Bau mit Mehrzweckraum bereits in den zusätzlichen Kosten eingerechnet ist.

### 3. Fazit

Aus all diesen Überlegungen ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass es sinnvoll und richtig ist, bereits jetzt die dreistöckige Variante der Schulhauserweiterung

umzusetzen. Die Mehrkosten von CHF 590'000 sind nicht zu vernachlässigen. Der grosse zusätzliche Nutzen, welcher dadurch erzielt werden kann, sowohl für den Schulbetrieb als auch für weitere Interessengruppen sowie die markanten Kosteneinsparungen gegenüber einem nachträglichen Aufbau eines dritten Stockwerkes, rechtfertigen diesen Entscheid auf jeden Fall. Die dreistöckige Schulraumerweiterung ist zukunftsorientiert und bringt dem Dorf und einer breiten Bevölkerungsschicht einen grossen Nutzen.

### 4. Kostenberechnung für das zusätzliche Stockwerk

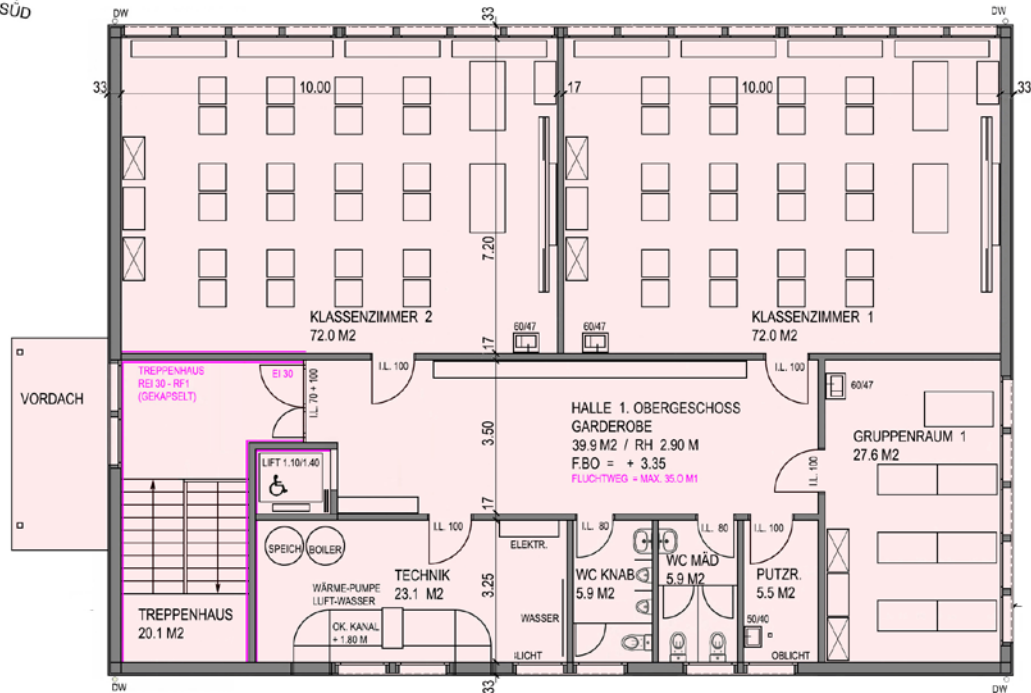
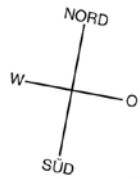
A KOSTENVORANSCHLAG			
<b>A / 1 Zusätzliche Baukosten</b>			
BKP 2	Total Gebäudekosten	CHF	500'000.00
BKP 5	Total Baunebenkosten	CHF	40'000.00
BKP 9	Total Ausstattung	CHF	50'000.00
<b>TOTAL ZUSÄTZLICHE BAUKOSTEN (inkl. Honorare)</b>		<b>CHF</b>	<b>590'000.00</b>
<b>ohne Berücksichtigung von Kantonsbeiträgen an Schulbauten</b>			
<b>BKP 2 Gebäudekosten (inkl. Honorare)</b>			
201-299	Gebäude 3. Geschoss inkl. Lifteinbau SIA 116: 2. OG = m <sup>3</sup> 1040 à Fr. 480.00	CHF	500'000.00
<b>BKP 2</b>	<b>Total zusätzliche Gebäudekosten für 3. Geschoss</b>	<b>CHF</b>	<b>500'000.00</b>
<b>BKP 5 Baunebenkosten</b>			
511	Bewilligungskosten, Baugespann	CHF	1'000.00
512	Anschlussgebühren: Kanalisation, Elektro und Wasser	CHF	30'000.00
532	Versicherungen	CHF	3'000.00
599	Diverses: Aufrichte und Verschiedenes	CHF	6'000.00
<b>BKP 5</b>	<b>Total zusätzliche Baunebenkosten für 3. Geschoss</b>	<b>CHF</b>	<b>40'000.00</b>
<b>BKP 9 Ausstattung (als Vollaussstattung gerechnet – ohne allfällige vorhandene Möbel gerechnet)</b>			
903	Möblierungen für Aula (Bestuhlung) mobiles Bühnenpodest usw.	CHF	50'000.00
<b>BKP 9</b>	<b>Total Ausstattung Aula</b>	<b>CHF</b>	<b>50'000.00</b>

### 5. Zusätzlicher jährlicher Betriebsaufwand/ finanzielle Belastung

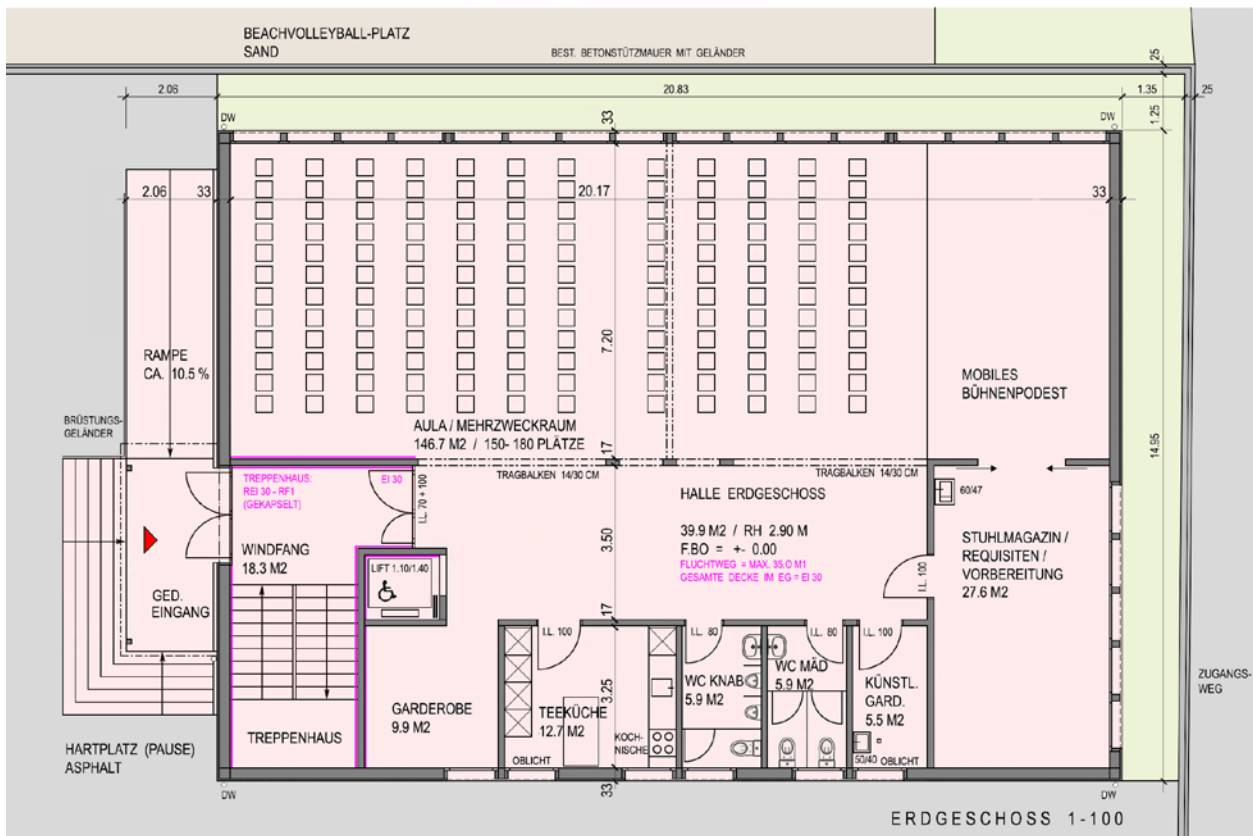
Betriebs- und Kapitalkosten	CHF	Bemerkungen
Personalaufwand	4'000.00	
Sach- und Betriebsaufwand	5'000.00	
Abschreibung	23'600.00	25 Jahre gemäss HRM2
Verzinsung (Durchschnitt über 25 Jahre)	6'136.00	Annahme 2% pro Jahr
<b>Total zusätzliche jährliche Kosten</b>	<b>38'736.00</b>	

Die Zinssätze für die Verzinsung des erforderlichen Kapitals lassen sich aufgrund der volatilen Lage am Kapitalmarkt nicht abschliessend definieren.

# ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

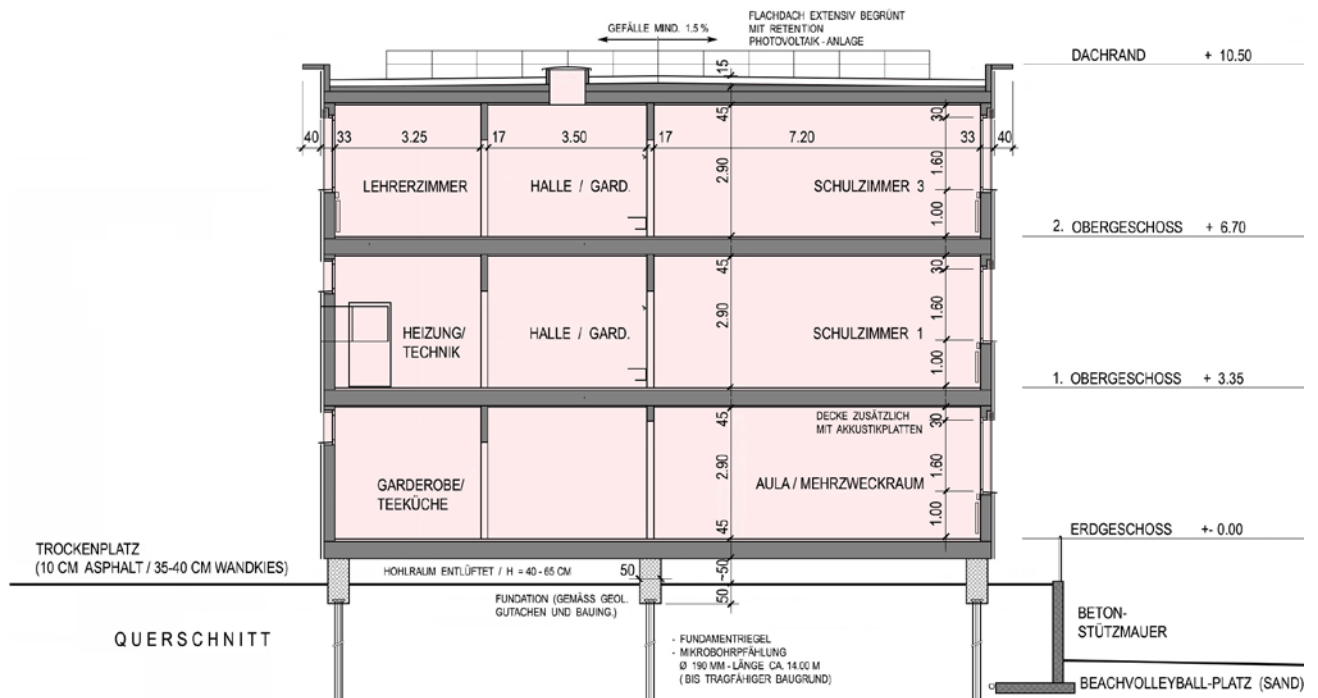
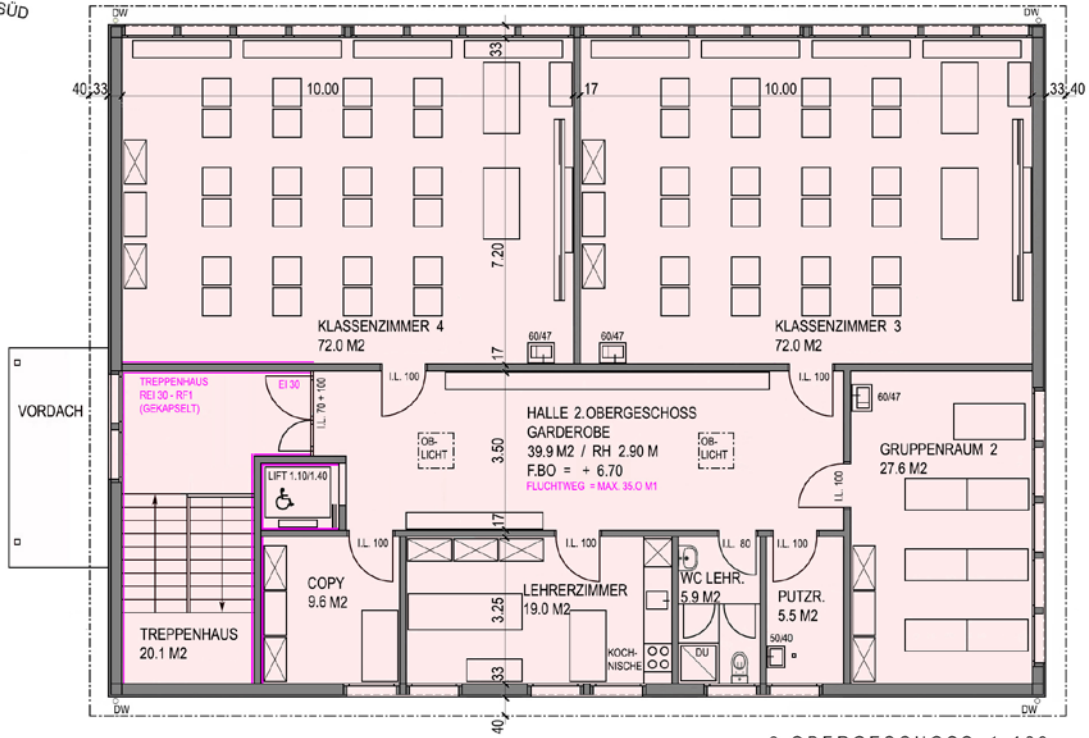
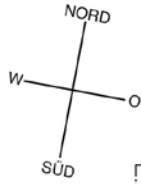


1. OBERGESCHOSS 1-100

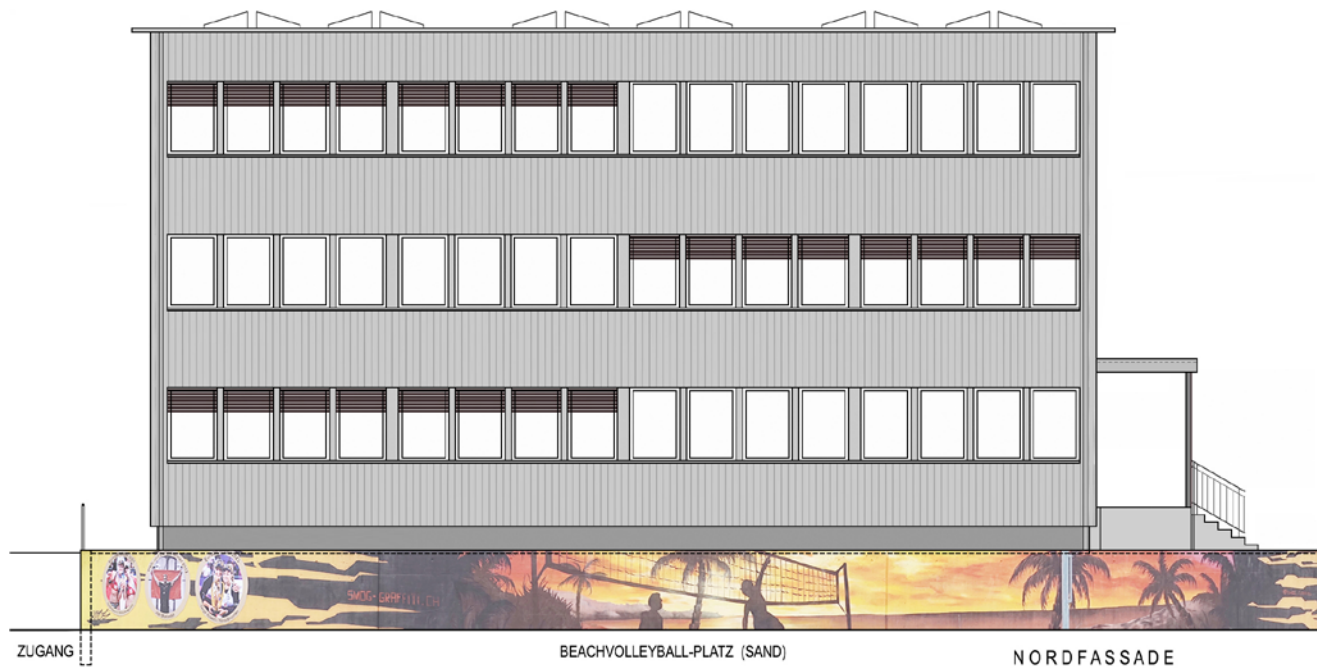
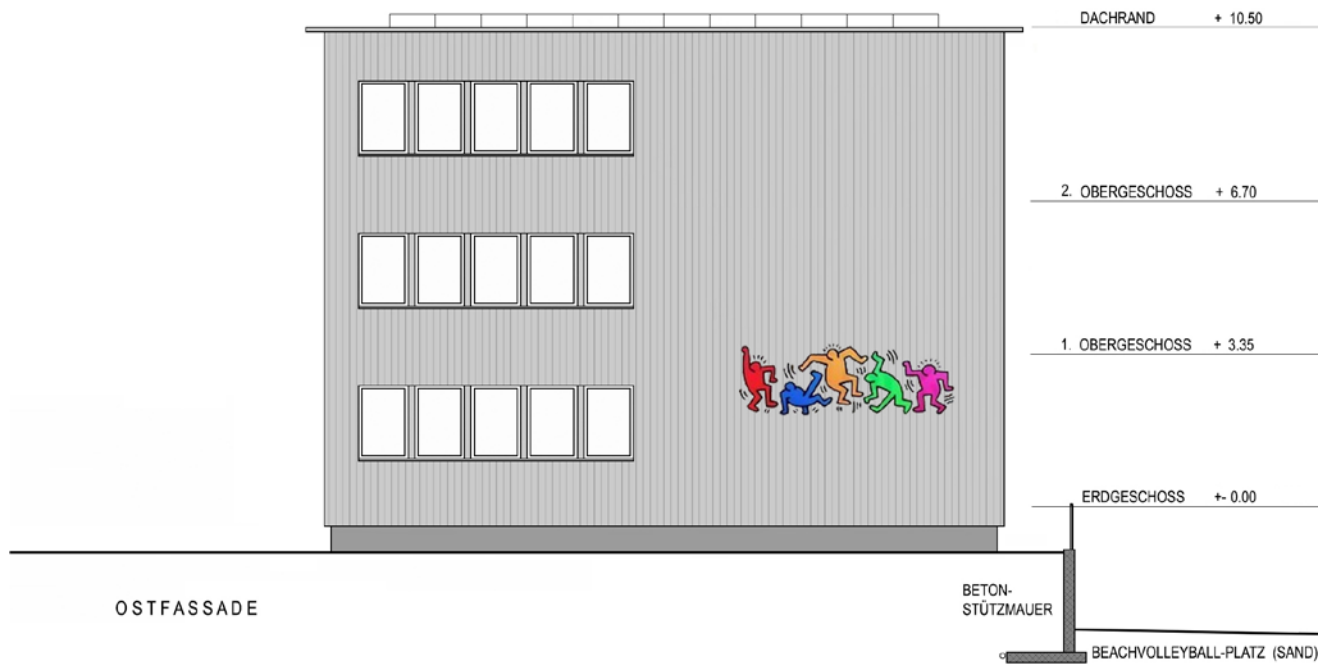


ERDGESCHOSS 1-100

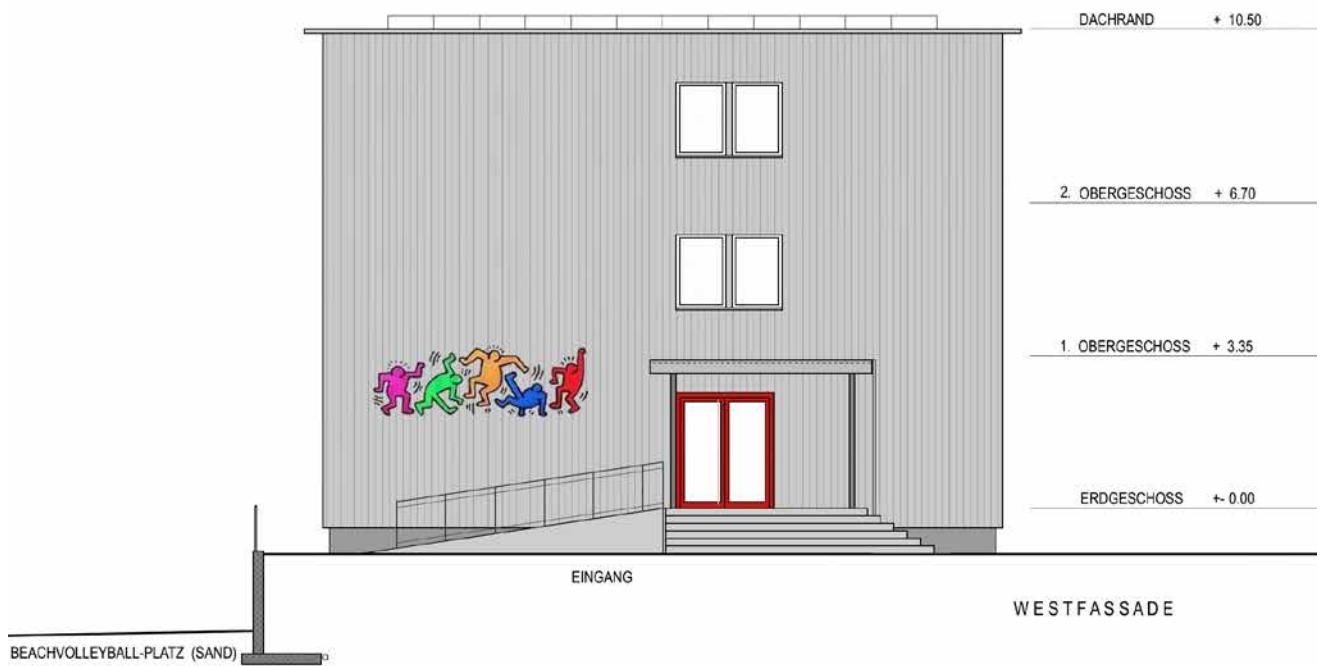
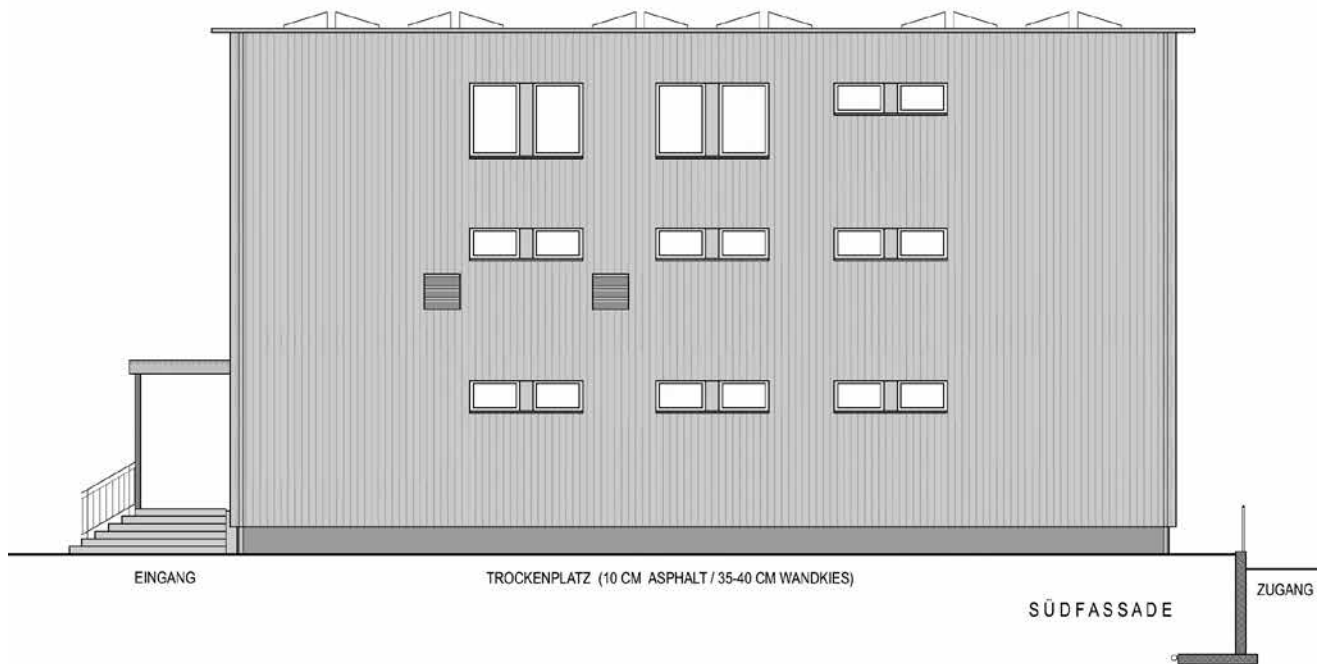
# ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN



## ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN



## ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN



## ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

### 7. Zeitliche Planung

Mit dem Nachtragskredit (gleicher Nachtragskredit wie für das Sachgeschäft für den zweistöckigen Bau) von CHF 20'000 wurde die Sachvorlage und ein Bauprojekt mit Baukostenberechnung erarbeitet. Die Zeitplanung für das Projekt sieht wie folgt aus:

1. Genehmigung der Sachvorlage durch Gemeinderat  
22. Februar 2024
2. Projektanmeldung beim Kanton für Kantonsbeiträge von 20% an die subventionsberechtigten Kosten des Neu- und Erweiterungsbaus von Schulanlagen; Versand  
23. Februar 2024
3. Vorlage des Sachgeschäftes an der Gemeindeversammlung am 17. April 2024 zur Überweisung an die Urne
4. Urnenabstimmung zum Sachgeschäft am 9. Juni 2024
5. Realisierung ab Herbst/Winter 2024 bis Sommer 2025
6. Nutzung ab Schuljahr 2025/2026

Die angegebenen Fristen sind immer unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Stimmbürgers und ohne Verzögerungen durch Einsprachen zu betrachten.

### ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Die zusätzliche Ausgabenbewilligung von CHF 590'000 für die dreistöckige Bauvariante der Schulhauserweiterung am Standort Schulhaus Am Bach wird bewilligt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

### BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Rechnungsprüfungskommission wurde vom Gemeinderat über das Sachgeschäft über den «Bau eines dritten Stockwerks beim geplanten Bau der Schulhauserweiterung am Standort Schulhaus Am Bach» informiert.

Die Rechnungsprüfungskommission hat in Ihrem Auftrag gemäss § 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden Abs. 1 lit. b) dieses Sachgeschäft vor allem aus finanzieller Sicht geprüft.

Wir empfehlen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern den Antrag des Gemeinderates in vorliegender Form zur Annahme.

### Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg

Patricia Dettling, Präsidentin  
Dominik Mettler, Protokoll  
Eduard Hägi

## ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

### TRAKTANDUM 7

#### Sachgeschäft «Pluralinitiative Kirchengeläut Reichenburg»

##### 1. Ausgangslage

Am 28. September 2023 reichte das Initiativkomitee, bestehend aus dem Kirchenrat der römisch-katholischen Kirchgemeinde Reichenburg, mit 439 gültigen Unterschriften die Pluralinitiative «Kirchengeläut Reichenburg» ein. Der Gemeinderat hat mit Beschluss 187/23 vom 19. Oktober 2023 die Initiative als zulässig erklärt und diesen Entscheid im Amtsblatt Nr. 44 vom 3. November 2023 publiziert. Gegen diesen Beschluss ging keine Beschwerde ein.

##### 2. Initiativbegehren

«Mit der vorliegenden Pluralinitiative wird der Gemeinderat von Reichenburg damit beauftragt, auf kommunaler Ebene eine vom Volk im Rahmen einer Abstimmung abzusegnende Rechtsgrundlage dafür zu schaffen (bspw. mit einer entsprechenden Erweiterung der Immissionsbestimmung von Art. 11 Baureglement), um das Kirchengeläut, mithin die Viertelstunden-, die Halbstunden-, die Stundenschläge, das Frühgeläut und das liturgische Geläut der katholischen Kirche in der heute bestehenden Form auch in Zukunft unvermindert beibehalten zu dürfen.»

##### 3. Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt, die «Pluralinitiative Kirchengeläut Reichenburg» anzunehmen.

##### 4. Stellungnahme und Erläuterungen der Initianten

###### «Glockengeläut ist Alltagslärm»

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

###### Vorgeschichte

Im April 2022 hat ein Anwohner aus der Nachbarschaft unserer Pfarrkirche einen Rechtsanwalt beauftragt, ihn zu vertreten und eine Immissionsklage bei der Gemeinde einzureichen. Der Immissionskläger stört sich am Frühgeläut um 6.00 Uhr und an den Glockenschlägen in der Nacht. Seine Familie fühlt sich durch die nächtlichen Viertelstunden- und Stundenschläge offenbar erheblich in der Schlafqualität beeinträchtigt. Zum angeblichen Beweis hierfür brachte der Kläger ein privat beauftragtes «Lärmgutachten» vor. Der Kirchenrat hat das Lärmgutachten zur Kenntnis genommen. Für die Beurteilung von Alltagslärmquellen fehlen neben der Beurteilungsmethode auch zahlenmässig festgelegte Grenzwerte in der LSV. Eine Einzelfallbeurteilung ist notwendig.

Der Kirchenrat hoffte auf eine bilaterale und einvernehmliche Einigung mit dem Kläger. Mehrfach wurde das persönliche Gespräch gesucht und mehrere Verbesserungsmassnahmen geprüft. Davon wurden dem Kläger zwei Offerten von einer spezialisierten Firma vorgelegt, um die Lautstärke um 6 bis 8 dB zu senken. Im Voranschlag 2023 hat der Kirchenrat die erste Massnahme aufgenommen. Der Kläger hat sich schriftlich geäussert, sich allenfalls an den Kosten zu beteiligen. Bislang hat er sich allerdings nicht verbindlich dazu bereit erklärt, irgendwelche Kosten zu übernehmen. Beim Frühgeläut einigten wir uns unpräjudiziell auf eine Verkürzung der Läutdauer um zwei Minuten.

Die auf Erfahrungen basierende Einschätzung vom Kirchenrat ist, dass in der Gemeinde ein gewichtiges öffentliches Interesse an der Aufrechterhaltung des Glockengeläuts und Glockenschlags besteht. Es ist für uns eine jahrhundertalte Tradition und gehört zum rituellen Tagesablauf eines Grossteils der Einwohner. Der Kirchenrat hat daher entschieden, auf eine vorsorgliche Abschaltung des Frühgeläuts und des Glockenschlags zu verzichten.

###### Pluralinitiative mit Unterschriftensammlung

Nach mehreren Verhandlungen sind die vorgeschlagenen Verbesserungsmassnahmen dem Kläger offenbar zu wenig ausreichend. Vielmehr reichte der Immissionskläger direkt Beschwerde bei der Gemeinde ein. Darin wird ein Verzicht auf das Frühgeläut um 6.00 Uhr und ein Aussetzen der Zeitschläge von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr verlangt.

Daraufhin hat der Kirchenrat entschieden, die Möglichkeit der Pluralinitiative gemäss GOG anzuwenden. Die Verwurzelung in der Bevölkerung wird bereits allein dadurch hinreichend untermauert, dass 439 Personen und damit ein beträchtlicher Personenkreis die Pluralinitiative «Kirchengeläut Reichenburg» mit unveränderter Beibehaltung des Frühgeläuts, Zeitansage und liturgisches Geläut unterzeichnet haben.

Mit der Pluralinitiative wird der Gemeinderat von Reichenburg beauftragt, auf kommunaler Ebene eine vom Volk im Rahmen einer Urnenabstimmung abzusegnende Rechtsgrundlage zu schaffen (bspw. mit einer entsprechenden Erweiterung der Immissionsbestimmung von Art. 11 Baureglement), um das Kirchengeläut, mithin die Viertelstunden-, die Halbstunden-, die Stundenschläge, das Frühgeläut und das liturgische Geläut der katholischen Kirche in der heute bestehenden Form auch in Zukunft unvermindert beibehalten zu dürfen.

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 19. Oktober 2023 die Initiative Kirchengeläut als Pluralinitiative im Sinne von § 9 des Gemeindeorganisationsgesetzes (GOG) als zulässig erklärt.

## **ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN**

### ***Begründung des Initiativkomitees***

Die Individualinteressen einiger weniger werden in letzter Zeit immer häufiger und lautstark in die Öffentlichkeit getragen. So erstaunt es nicht, dass in verschiedenen Gemeinden auch das Kirchengeläut infrage gestellt wird. Der Kirchenrat von Reichenburg will mit dieser Pluralinitiative eine Rechtssicherheit und eine bessere rechtliche Abstützung des Kirchenglockengeläuts im kommunalen Recht schaffen, damit unser Kirchengeläut weiterhin – auch in der Nacht – erklingen kann. Wir vom Kirchenrat sind der Meinung, dass das Geläut nicht nur eine liturgische, sondern auch eine gesellschaftliche und traditionelle Funktion wahrnimmt, welche es zu wahren gilt.

Allein die von 439 Personen eingereichte Pluralinitiative dokumentiert hinlänglich, dass sich grosse Teile der Bevölkerung mit dem bestehenden Kirchenglockengeläut verbunden fühlen und es weiterhin wünschen.

### ***Empfehlung des Kirchenrats***

Der Kirchenrat ersucht deshalb auch im Auftrag der 439 Mitunterzeichner/-innen die Stimmbürgerschaft der Gemeinde Reichenburg um Zustimmung.

### **5. Stellungnahme des Gemeinderats**

Das Läuten der Kirchenglocken – umfassend die Zeitanlagen, das Frühgeläut und das liturgische Geläut – geniessen in der Bevölkerung eine fest verwurzelte Tradition. Vor diesem Hintergrund befürwortet der Gemeinderat die Pluralinitiative.

Auf der anderen Seite steht dem öffentlichen Interesse am Läuten der Glocken das Bedürfnis der Bevölkerung an ausreichender Nachtruhe gegenüber. Insoweit werden denn auch die Lärmemissionen von Kirchenglocken vom Bundesumweltschutzrecht erfasst (Umweltschutzgesetz, Lärmschutz-Verordnung), als sogenannter «Alltagslärm» ohne konkrete Grenzwerte. Dies bedeutet, dass sich zwar das Initiativbegehren in einem kommunalen Erlass – wie beispielsweise im Baureglement – umsetzen lässt, davon unberührt sind jedoch Lärmklagen und übermässige Immissionsanzeigen über das Geläut der Kirchenglocken unverändert und weiterhin nach übergeordnetem Bundesumweltschutzrecht zu würdigen und zu beurteilen.

Somit geht es bei der Abstimmungsfrage lediglich darum, ob die nächtlichen Viertelstundenschläge, das Frühgeläut und liturgische Geläut mit einem kommunalen Erlass für die Zukunft rechtlich festgeschrieben wird. Die Lautstärke der Glockenschläge wird sich jedoch auch mit einem kommunalen Erlass nach dem Bundesumweltschutzgesetz zu richten haben.

### **6. Fazit**

Mit Annahme der in Form einer allgemeinen Anregung eingereichten Pluralinitiative und deren anschliessender Umsetzung, beispielsweise im Baureglement, wird zwar der mehrheitliche Volkswille betreffend unverminderter Beibehaltung des Geläuts der Kirchenglocken bestärkt, indessen lässt sich dadurch höherrangiges Bundesumweltschutzrecht weder negieren noch aushebeln.

### **7. Umsetzung**

Wie der Initiativtext umgesetzt werden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschliessend geklärt. Ob das Initiativbegehren tatsächlich über das Baureglement oder mittels einer andern Rechtsform dereinst umgesetzt würde, bedarf es nach der Zustimmung beim Urnengang zuerst einer genauen rechtlichen Prüfung.

### **EMPFEHLUNG DES GEMEINDERATS**

Der Gemeinderat empfiehlt die Initiative zur Annahme.



---

**NOTIZEN**

---

**NOTIZEN**

## Merkblatt Notfalltreffpunkt bei Netzausfall

Infolge eines länger andauernden Strom- und Infrastrukturausfalls haben Sie keine Telefonverbindung zu den Blaulichtorganisationen wie Polizei (117), Feuerwehr (118), Rettungsdienst (144) und REGA (1414). Ausserdem kann zu Beginn des Stromunterbruches die intensivere Nutzung des Mobilnetzes zu einer Überlastung führen und ebenfalls die Alarmerung erschweren.

Sollte der Stromausfall die Dauer von vier Stunden überschreiten, wird der Notfalltreffpunkt für die Bevölkerung in Betrieb genommen. Dort können, mit einem eigenen Verbindungsnetz via Funk, die eingangs erwähnten Organisationen aufgeboten werden. Im Ereignisfall ist der Treffpunkt durchgehend im 24-Stunden-Betrieb besetzt und der Gemeindeführungsstab nimmt seine Tätigkeit auf.

Ihr **Notfalltreffpunkt** befindet sich beim:  
Feuerwehrlokal, Industriestrasse 1, 8864 Reichenburg



### Gemeinde Reichenburg

Kanzleiweg 1, Postfach 242, 8864 Reichenburg, Telefon 055 464 30 60  
info@reichenburg.ch, [www.reichenburg.ch](http://www.reichenburg.ch)

Die Gemeindeverwaltung befindet sich zentral gelegen am Kanzleiweg 1 in 8864 Reichenburg.

## Schalterstunden

Vormittag:	Montag – Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Nachmittag:	Montag, Mittwoch, Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
		Dienstag bis 18.30 Uhr
		Freitagnachmittag geschlossen

(Nach Absprache auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten)



### Gemeindekanzlei (Erdgeschoss)

- Allgemeine Dienste / Sekretariat
- Einwohneramt
- Gemeindeschreiber

**055 464 30 60**

**055 464 30 64**

### Gemeindekassieramt (1. Obergeschoss)

- Gemeindekassier / Rechnungswesen
- Steueramt
- Meldestelle für Todesfälle

**055 464 30 70**

**055 464 30 72**

### Sozialdienst (1. Obergeschoss)

- Sozialberatungsstelle
- Fürsorge-Sekretariat
- AHV-Zweigstelle

**055 464 30 74**

**055 464 30 71**

**055 464 30 71**

### Bauverwaltung (Dachgeschoss)

- Bauverwaltung Hochbau
- Bauverwaltung Tiefbau + Umwelt
- Liegenschaftenverwaltung

**055 464 30 62**

**055 464 30 65**

**055 464 30 67**

### Elektrizitätswerk (Dachgeschoss)

- EW-Kassieramt
- Betriebsleiter

**055 464 30 75**

### E-Mail

Weitere Informationen finden Sie auf

[info@reichenburg.ch](mailto:info@reichenburg.ch)  
[www.reichenburg.ch](http://www.reichenburg.ch)